Canon

imagePRESS C1

Anwenderhandbuch

Lesen Sie diese Anleitung zuerst.
Bitte lesen Sie dieses Handbuch, bevor Sie mit dem Produkt arbeiten. Nachdem Sie die Anleitung gelesen haben, bewahren Sie sie zum Nachschlagen an einem sicheren Ort auf.

DEUTSCH

imagePRESS C1
Anwenderhandbuch

Aufbau der Handbücher zum System

Zu diesem System gibt es folgende Handbücher. Bitte schlagen Sie zu den jeweiligen Themen dort nach.

Die Handbücher, in denen Elemente der Zusatzausstattung erläutert werden, sind in der folgenden Liste aufgeführt. Je nach der Konfiguration Ihres Systems und seiner Zusammenstellung können einige Handbücher für Sie nicht von Interesse sein.

Handbücher mit diesem Symbol liegen als gedruckte Bücher vor.

Handbücher mit diesem Symbol finden Sie auf der mitgelieferten DVD.

• **Schnellanleitung zu den Grundfunktionen** Für die Grundfunktionen → Grundlegende Möglichkeiten Für die Zusatzfunktionen → Individuelle Lösungen mit Zusatzfunktionen	**Kurzanleitung**	
• **Grundlegende Informationen**	**Anwenderhandbuch (Dieses Dokument)**	
• **Grundlegende Funktionen** • **Störungsbeseitigung**	**Referenzhandbuch**	
• **Anleitungen zum Nutzen der Kopier- und Mailboxfunktionen**	**Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen**	
• **Anleitungen zum Senden**	**Handbuch Sendefunktionen**	
• **Einrichten der Verbindung im Netzwerk und Installieren der CD-ROM Software**	**Netzwerkhandbuch Schnelleinstieg**	
• **Anleitungen zum Arbeiten mit dem Remote User Interface (Anwenderschnittstelle)**	**Handbuch Remote UI**	
• **Verbindungen im Netzwerk und Einrichten der Netzwerkumgebung**	**Netzwerkhandbuch**	
• **Installation von Color Network ScanGear und Anleitungen zum Umgang mit der Software**	**Color Network ScanGear Anwenderhandbuch**	
• **Anleitungen zum Arbeiten mit dem PS/PCL/UFR II Drucker**	**PS/PCL/UFR II Druckerhandbuch**	
• **Installation des PCL-Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum PCL-Druckertreiber**	
• **Installation des PS-Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch zum PS-Druckertreiber**	
• **Installation des UFR II-Druckertreibers und Anleitungen**	**Handbuch UFR II-Druckertreiber**	

- **Installation des PS-Druckertreibers für Mac OS X und Anleitungen**

Handbuch zum PS-Druckertreiber für Mac OS

- **Installation des UFR II-Druckertreibers für Mac OS X und Anleitungen**

Handbuch zum UFR II-Druckertreiber für Mac OS

- **Installation von MEAP-Anwendungen und Verwenden eines Login Service**

MEAP SMS Administratorhandbuch

- Zum Ansehen des Handbuchs im PDF-Format benötigen Sie Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader. Wenn Adobe Reader/Adobe Acrobat Reader nicht auf Ihrem System installiert ist, laden Sie es bitte von der Website von Adobe Systems Incorporated herunter.
- Wir haben uns bemüht sicherzustellen, dass diese Anleitung fehlerfrei und vollständig ist. Da wir unsere Produkte ständig verbessern, kann es jedoch sein, dass Angaben in diesem Handbuch nicht dem allerneuesten Stand entsprechen. Fragen Sie in einem solchen Fall und zu Angaben über die exakten technischen Daten bitte die Canon Hauptverwaltung.

Inhalt

Vorwort . . . . . **vi**

Aufbau der Anleitungen . . . . . **vi**

Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung vi

Abkürzungen in diesem Handbuch vii

Hinweise zu Warenzeichen vii

Aufbau des imagePRESS C1 vii

Rechtliche Hinweise . . . . . **viii**

Hinweise zur Sicherheit des Lasers viii

Das Verhindern der Dokumentenfälschung viii

CE viii

EMC Direktive viii

Hinweise zur Sicherheit des Lasers ix

Zusätzliche Informationen ix

WEEE Direktive x

IPv6 Ready Logo x

Copyright x

Hinweise zum Haftungsausschluss xiii

Rechtliche Beschränkungen zur Verwendung des Systems und der damit produzierten Bilder xiii

⚠ **Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb** . . . . . **xv**

Installation xv

Stromzufuhr xvi

Handhabung xvii

Wartung und Inspektion xix

Verbrauchsmaterialien xx

Andere Warnhinweise xx

Hinweise zur DVD mit den Bedienungsanleitungen . . . . . **xxi**

Inhalte der DVD mit den Bedienungsanleitungen xxi

DVD mit Bedienungsanleitungen A xxi

DVD mit Bedienungsanleitungen B xxi

DVD mit Bedienungsanleitungen C xxi

Anwenderhandbuch DVD Menü . . . . . **xxii**

Systemanforderungen xxii

Das Verwenden des DVD Menüs xxiii

Die regelmäßige Überprüfung des Schutzschalters . . . . . **xxiv**

Das Prüfen des Schutzschalters xxiv

Kapitel 1 Vor dem Start

Informationen zur Aufstellung und Handhabung **1-2**

Installationsbedingungen 1-2

Die Auswahl eines geeigneten Aufstellungsortes 1-2

Die Auswahl der Stromquelle 1-5

Der Platzbedarf des Systems 1-6

Der Transport des Systems 1-6

Handhabung 1-7

Das Herstellen von Sicherungskopien der Daten (Backup) 1-9
Möglichkeiten dieses Systems. 1-10
Variabilität durch Zusatzausstattung. 1-13
Zusatzausstattung. 1-13
Außenansicht und Innenansicht 1-15
Aufbau des Bedienfelds 1-16
Hauptstromversorgung. 1-19
Das Einschalten des Systems am Hauptschalter 1-19
Das Ausschalten des Systems 1-23
Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen 1-26
Aktuelles Datum/aktuelle Zeit 1-26
Das Registrieren des Namens der Einheit 1-28
Das Aufrufen eines Infodisplays 1-30

Kapitel 2 Regelmäßige Wartungsarbeiten

Das Einlegen von Papier. 2-2
Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone 2-6
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tonerpatronen 2-6
Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone. 2-8

Kapitel 3 Störungsbeseitigung

Das Reduzieren der Häufigkeit von Papierstaus 3-2
Das Entfernen von Papierstaus 3-3
Liste der Fehlermeldungen. 3-8
Liste mit Fehlercodes ohne Meldungen 3-8

Kapitel 4 Anhang

Die multifunktionalen Operationen 4-2
Geeignete Kopier- und Druckmaterialien 4-3
Das Prüfblatt für die regelmäßige Inspektion des Schutzschalters 4-5

Vorwort

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für den Canon imagePRESS C1 entschieden haben. Bitte lesen Sie dieses Handbuch sorgfältig, bevor Sie mit dem System arbeiten, um sich mit seinen Möglichkeiten vertraut zu machen und seine vielfältigen Funktionen optimal nutzen zu können. Bewahren Sie dieses Handbuch nach dem Lesen immer als Nachschlagewerk in der Nähe des Systems auf.

Dieses gedruckte Handbuch bietet Ihnen Informationen, die Sie lesen müssen, bevor Sie mit dem System arbeiten sowie zum grundlegenden Vorgehen. Weitergehende Informationen finden Sie im Handbuch auf der mitgelieferten DVD.

Aufbau der Anleitungen

Markierungen und Symbole in dieser Bedienungsanleitung

Folgende Symbole werden in den Handbüchern als Markierung für Einschränkungen und Vorsichtsmaßnahmen sowie Sicherheitshinweise verwendet. Bitte beachten Sie solche Hinweise aus Gründen der Sicherheit.

WARNUNG	Wenn Sie eine so gekennzeichnete Warnung nicht beachten, können ernsthafte Verletzungen oder Tod die Folge sein. Bitte beachten Sie diese Warnungen unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
ACHTUNG	So wird eine Vorsichtsmaßnahme gekennzeichnet, die Sie ergreifen oder beachten sollten, damit Sie sich nicht verletzen oder Sachschaden entsteht. Bitte beachten Sie diese Hinweise unbedingt, um den sicheren Betrieb zu gewährleisten.
WICHTIG	So werden Warnungen zur Bedienung und Einschränkungen angezeigt. Bitte lesen Sie diese Hinweise unbedingt, damit Sie das System richtig bedienen und Beschädigungen vermeiden.
HINWEIS	So sind Hinweise zur Bedienung und zusätzliche Erläuterungen gekennzeichnet. Das Beachten solcher Hinweise ist empfehlenswert, damit die Funktionen optimal genutzt werden können.

Abkürzungen in diesem Handbuch

In diesem Handbuch werden Produkt- und Modellnamen folgendermaßen abgekürzt:

Microsoft Windows 98:	Windows 98
Microsoft Windows Millennium Edition:	Windows Me
Microsoft Windows 2000:	Windows 2000
Microsoft Windows XP:	Windows XP
Microsoft Windows Server 2003:	Windows Server 2003
Microsoft Windows Vista Betriebssystem:	Windows Vista
Microsoft Windows Betriebssystem:	Windows
PostScript 3 Emulatioin:	PS
Apple Macintosh:	Macintosh
Apple Mac:	Mac

Hinweise zu Warenzeichen

MEAP und das MEAP Logo sind Warenzeichen der Canon Inc.

AppleTalk, Macintosh und Mac OS sind Warenzeichen von Apple Inc., registriert in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern.

Windows ist ein registriertes Warenzeichen von Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten von Amerika und in anderen Ländern.

Die folgenden Fonts sind lizenziert von Bitstream Technologies, Inc.
Dutch 801 Bold, Dutch 801 Roman, Fixed Pitch 810 Courier 10 Pitch/Text.

Der folgende Font ist ein Warenzeichen von Bitstream Inc.
Dutch 801

© Copyright 1987, Bitstream Inc., Cambridge Massachusetts USA.

Alle Rechte vorbehalten.

Andere Firmen- oder Produktnamen, die in diesem Handbuch verwendet werden und nicht in dieser Liste erwähnt sind, können Warenzeichen der entsprechenden Firmen sein.

Aufbau des imagePRESS C1

Wenn Sie die Kopier- und Scanfunktionen des imagePRESS C1 nutzen wollen, muss der Farb Scanner-H1 (Zusatzausstattung) installiert sein.

Rechtliche Hinweise

Hinweise zur Sicherheit des Lasers

Für die Sicherheitsregeln muss der Produktname registriert sein.

In einigen Regionen, in denen dieses Produkt verkauft wird, können statt des hier verwendeten Namen folgende Namen in ( ) gebräuchlich sein.

imagePRESS C1 (F146200)

Das Verhindern der Dokumentenfälschung

Dieses System verfügt über eine Funktion, die das Fälschen von Dokumenten verhindert. Beim Kopieren von Originalen, die Geldscheinen ähneln, erhalten Sie keine originalgetreuen Kopien.

CE

Dieses CE Zeichen zeigt die Übereinstimmung der Ausstattung mit der Direktive 73/23/EEC und der Direktive 89/336/EEC, beide ergänzt durch Direktive 93/68 EEC.

EMC Direktive

Diese Ausstattung stimmt mit den grundlegenden Anforderungen der EC Direktive 89/336/EEC überein. Wir erklären, dass dieses Produkt mit den Anforderungen der EC Direktive 89/336/EEC für eine Eingangsspannung von 230V, 50Hz übereinstimmt, obwohl die genannte Eingangsspannung des Produktes 220V-240V, 50/60Hz ist.

- Die Verwendung eines abgeschirmten Kabels ist nötig, um die Übereinstimmung mit den technischen Anforderungen der EMC Direktive zu gewährleisten.

Hinweise zur Sicherheit des Lasers

Dieses Produkt wurde unter IEC60825-1:1993 und EN60825-1:1994 klassifiziert als Laserprodukt der Klasse I. Das bedeutet, dass das System nicht mit gefährlichen Laserstrahlen arbeitet.

Da die Strahlung im System vollständig durch Schutzgehäuse und Abdeckungen abgeschirmt ist, kann er während der normalen Bedienung durch den Anwender in keiner Phase nach außen gelangen. Entfernen oder öffnen Sie keine Schutzgehäuse oder Abdeckungen, wenn Sie nicht ausdrücklich im *Referenzhandbuch* dazu aufgefordert werden.

Zusätzliche Informationen

Wenn das System gewartet oder justiert werden muss, legen Sie bitte auf keinen Fall Schraubenzieher oder andere spiegelnde Objekte in den Pfad des Laserstrahls. Auch Ringe und Uhren sollten Sie ablegen, bevor Sie mit Arbeiten im Inneren des Systems beginnen. Der reflektierte Strahl kann, obwohl der unsichtbar ist, Ihre Augen auf Dauer schädigen.

Der unten abgebildete Aufkleber befindet sich auf der Innenseite der vorderen Abdeckung der Haupteinheit und der Transporteinheit.

DANGER – Laser radiation when open and interlocks defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
CAUTION – CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION – RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 3B EN CAS D'OUVERTURE OU LORSQUE LE CONTACT DE SECURITE EST DEVEROUILLE. EVITEZ L'EXPOSITION AU FAISCEAU.
VORSICHT – LASERSTRAHLUNG KLASSE 3B, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET UND SICHERHEITSVERRIEGELUNGEN ÜBERBRUCKT, NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
PRECAUCIÓN – RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B PRESENTE AL ABRIR Y CUANDO ESTÁN NEUTRALIZADOS LOS BLOQUEOS DE SEGURIDAD. EVITE LA EXPOSICIÓN AL HAZ.
VARNING – KLASS 3B LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRRAR ÄR URKOPPLADE. STRÅLEN ÄR FARLIG.
VAROITUS – LUOKAN 3B LASER-SÄTEILYÄ AVATTUNA JA SUOJALUKITUKSET POISTETTUNA. VÄLTÄ ALTISTUMISTA SÄTEELLE.
注 意 – 当打开或联动装置失效时, 会有3B类激光辐射, 请避免接触该激光束
注 意 – 打開機器蓋板或相釋連結時有3B級可視雷射光輻出 , 應避免曝射
주 의 – 열리거나 인터록 고장의 경우 등급 3B 레이저 방사선이 방출됩니다. 광선에 노출을 피하십시오.
注 意 – ここを開き、インタロックを解除するとクラス3Bレーザ放射が出ます。 ビームに身をさらさないこと。
FUS-6538

FUS-9099
注 意 – 打开时，存在3B类激光辐射，请避免接触该激光束
注 意 – 打開機器蓋板時有3B級可視雷射光輻出，應避免曝射
주 의 – 열리면 등급 3B 레이저 방사선이 방출됩니다. 광선에 노출을 피하십시오.
注 意 – ここを開くとクラス3Bレーザ放射が出ます。ビームに身をさらさないこと。
ATTENTION – RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 3B EN CAS D'OUVERTURE. EVITEZ L'EXPOSITION AU FAISCEAU.
VORSICHT – LASERSTRAHLUNG KLASSE 3B, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
PRECAUCIÓN – RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B PRESENTE AL ABRIR. EVITE LA EXPOSICIÓN AL HAZ.
VARNING – KLASS 3B LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. STRÅLEN ÄR FARLIG.
VAROITUS – LUOKAN 3B LASER-SÄTEILYÄ AVATTUNA. VÄLTÄ ALTISTUMISTA SÄTEELLE.
DANGER – Laser radiation when open. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
CAUTION – CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.

Dieses System entspricht der Europanorm IEC60825-1:1993 und EN60825-1:1994 und stimmt mit folgenden Richtlinien überein:

CLASS I LASER PRODUCT
LASER KLASSE I
APPAREIL A RAYONNEMENT LASER DE CLASSE I
APPARECCHIO LASER DI CLASSE I
PRODUCTO LASER DE CLASE I
APARELHO A LASER DE CLASSE I

ACHTUNG

Wenn andere als in diesem Handbuch angegebene Bedienungs- und Justiereinrichtungen verwendet oder andere Arbeiten ausgeführt werden, kann dies zu gefährlicher Strahlungsexposition führen.

WEEE Direktive

Nur Europäische Union (und EWR).

Dieses Symbol weist darauf hin, dass dieses Produkt gemäß Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte (2002/96/EG) und nationalen Gesetzen nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Dieses Produkt muss bei einer dafür vorgesehenen Sammelstelle abgegeben werden. Dies kann z. B. durch Rückgabe beim Kauf eines ähnlichen Produkts oder durch Abgabe bei einer autorisierten Sammelstelle für die Wiederaufbereitung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten geschehen. Der unsachgemäße Umgang mit Altgeräten kann aufgrund potentiell gefährlicher Stoffe, die häufig in Elektro- und Elektronik-Altgeräten enthalten sind, negative Auswirkungen auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit haben. Durch die sachgemäße Entsorgung dieses Produkts tragen Sie außerdem zu einer effektiven Nutzung natürlicher Ressourcen bei. Informationen zu Sammelstellen für Altgeräte erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, dem öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträger, einer autorisierten Stelle für die Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten oder Ihrer Müllabfuhr. Weitere Informationen zur Rückgabe und Entsorgung von Elektro- und Elektronik-Altgeräten finden Sie unter www.canon-europe.com/environment.

(EWR: Norwegen, Island und Liechtenstein)

IPv6 Ready Logo

Dieses System ist mit dem IPv6 Ready Logo Phase-1 nach den Richtlinien des IPv6 Forum ausgezeichnet.

Copyright

Copyright 2007 Canon Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Die Reproduktion und Übertragung aller Teile dieser Bedienungsanleitung ist unzulässig, egal mit welchen Mitteln oder in welcher Form, elektronisch oder mechanisch, ebenso wie das Fotokopieren und die Aufzeichnung sowie durch jedes beliebige Mittel der Informationsspeicherung oder des Retrieval. Alle diese Maßnahmen setzen unbedingt eine schriftliche Genehmigung von Canon Inc. voraus.

Dieses Produkt enthält Sondersoftware und/oder Softwaremodule, die eine Genehmigung von Canon Inc. oder dessen Lizenzgebern von dritter Seite haben. Das Verwenden und Verteilen dieser Software und/oder Softwaremodule unterliegen den Bedingungen, die unter den Punkten (a) bis (f) unten dargelegt sind.

(a)

Copyright (c) 1992, 1993
The Regents of the University of California. All rights reserved.

This code is derived from software contributed to Berkeley by Ralph Campbell.
Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. All advertising materials mentioning features or use of this software must display the following acknowledgement:

   This product includes software developed by the University of California, Berkeley and its contributors.

4. Neither the name of the University nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE REGENTS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE REGENTS OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

(b)

Copyright (c) 1990 The Regents of the University of California.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms are permitted provided that the above copyright notice and this paragraph are duplicated in all such forms and that any documentation, advertising materials, and other materials related to such distribution and use acknowledge that the software was developed by the University of California, Berkeley. The name of the University may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

(c)

The author of this software is David M. Gay.
Copyright (c) 1991 by AT&T.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose without fee is hereby granted, provided that this entire notice is included in all copies of any software which is or includes a copy or modification of this software and in all copies of the supporting documentation for such software.

THIS SOFTWARE IS BEING PROVIDED "AS IS", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTY. IN PARTICULAR, NEITHER THE AUTHOR NOR AT&T MAKES ANY REPRESENTATION OR WARRANTY OF ANY KIND CONCERNING THE MERCHANTABILITY OF THIS SOFTWARE OR ITS FITNESS FOR ANY PARTICULAR PURPOSE.

(d)

Copyright (C) 1993 by Sun Microsystems, Inc. All rights reserved.

Developed at SunPro, a Sun Microsystems, Inc. business. Permission to use, copy, modify, and distribute this software is freely granted, provided that this notice is preserved.

(e)

Copyright (c) 1994, 1997 Cygnus Solutions.
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms are permitted provided that the above copyright notice and this paragraph are duplicated in all such forms and that any documentation, advertising materials, and other materials related to such distribution and use acknowledge that the software was developed at Cygnus Solutions. Cygnus Solutions may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS" AND WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, WITHOUT LIMITATION, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE.

(f)

Copyright (C) 1999, 2000, 2002 Aladdin Enterprises. All rights reserved.

Hinweise zum Haftungsausschluss

Alle Informationen in diesem Handbuch können ohne vorherige Ankündigung verändert werden.

CANON INC. GIBT KEINERLEI GARANTIEN IN BEZUG AUF DIESES MATERIAL, WEDER EINGESCHLOSSEN NOCH AUSGESPROCHEN, AUSSER DEN HIER GEGEBENEN. ES GIBT AUCH KEINE UNBEGRENZTEN GARANTIEN FÜR DIE VERMARKTBARKEIT DES MATERIALS, DIE EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DEN AUSSCHLUSS VON VERLETZUNGEN ANDERER PATENTE. CANON INC. IST NICHT FÜR DIREKTE, ZUFÄLLIGE ODER ALS FOLGE AUFTRETENDE SCHÄDEN IRGENDEINER ART VERANTWORTLICH; EBENSO NICHT FÜR VERLUSTE ODER AUSGABEN, DIE AUS DER VERWENDUNG DIESES MATERIALS RESULTIEREN.

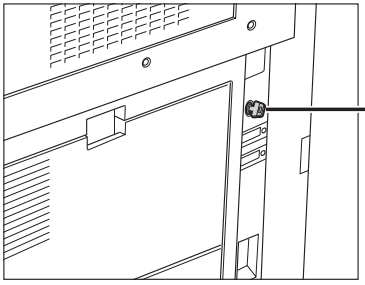
Rechtliche Beschränkungen zur Verwendung des Systems und der damit produzierten Bilder

Die Verwendung Ihres Systems zum Einscannen bestimmter Dokumente sowie das Ausdrucken und die Verwendung dieser Reproduktionen können rechtlich unzulässig sein und strafrechtliche und/oder zivilrechtliche Verfolgung nach sich ziehen. Unten auf dieser Seite finden Sie eine Liste mit Beispielen für solche fraglichen Dokumente, die keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt. Diese Liste versteht sich nur als Richtlinie. Wenn Sie nicht sicher sind, ob Sie ein Dokument rechtlich unbedenklich mit Hilfe Ihres Scanners einlesen und reproduzieren dürfen und/oder auch das Ausdrucken einer solchen Reproduktion unbedenklich ist, sollten Sie sich vorher den Rat einer zuständigen Stelle einholen.

- Papiergeld
- Zahlungsanweisungen
- Einzahlungsbelege
- Poststempel (Gültig oder ungültig)
- Dienstmarken oder -ausweise
- Wertpapiere und Schuldverschreibungen
- Schecks oder Urkunden
- Führerscheine und Fahrzeugbriefe
- Reiseschecks
- Essensmarken
- Personalausweise und Reisepässe
- Einwanderungspapiere
- Steuermarken (Gültig oder ungültig)
- Schuldverschreibungen oder andere Bürgschaftsurkunden
- Aktien
- Arbeiten mit Copyright/Kunstwerke ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Copyright-Eigentümers

■ Maßnahmen zum Verhindern unbefugten Gebrauchs dieses Systems

Unautorisierte Kopien können mit Hilfe der Schlüsseleinheit (Zusatzausstattung) verhindert werden, mit der Sie den Zugang zum imagePRESS C1 regeln können. Die Benutzung dieses Schlüssels sollte streng überwacht werden.



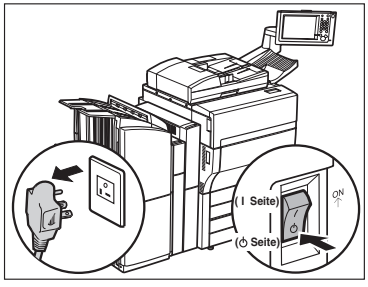
Sicherungsschlüssel
Zum Verwenden des Systems stecken Sie bitte den Sicherungsschlüssel in die Haupteinheit und drehen Sie ihn nach rechts.

Wichtige Hinweise zum sicheren Betrieb

Bitte lesen Sie diese Hinweise zum sicheren Betrieb gründlich, bevor Sie mit dem System arbeiten. Beachten Sie diese Informationen unbedingt immer, um Verletzungen von Personen, Sachschäden und Beschädigungen des Produkts zu verhindern. Führen Sie außerdem nie andere Arbeiten durch als in dieser Anleitung beschrieben, da Sie sonst unbeabsichtigt Unfälle oder Verletzungen verursachen können. Durch unsachgemäßen Gebrauch dieses Systems können Sie sich und andere verletzen oder das System beschädigen, so dass Reparaturen nötig werden, die nicht von der Garantie abgedeckt sind.

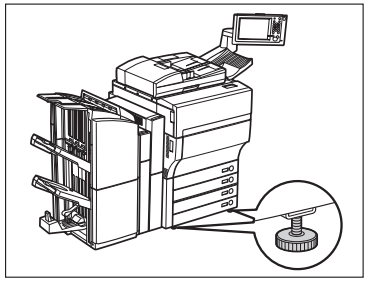
Installation

WARNUNG



- **Installieren Sie das System nicht in der Nähe von Alkohol, Verdünner oder anderen entflammbaren Substanzen. Wenn entflammbare Substanzen in Kontakt mit den elektronischen Teilen im Inneren des Systems kommen, kann dies zu Feuer oder elektrischen Schlägen führen.**
- **Bitte legen Sie keinen der folgenden Gegenstände auf das System. Ein Kontakt solcher Materialien mit den Hochspannungsbereichen im System kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen. Sollten solche Materialien/Substanzen in das System geraten sein, schalten Sie es bitte sofort aus und ziehen den Netzstecker. Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf.**
  - **Halsketten oder andere Metallgegenstände**
  - **Tassen, Vasen, Blumentöpfe und andere mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter**

ACHTUNG



- **Bitte installieren Sie das System immer auf einer ebenen, stabilen Fläche. Stellen Sie es nie auf geneigte Ebenen o. ä. oder an einen Ort, an dem es Erschütterungen ausgesetzt ist. Das System könnte fallen oder umkippen und Sie können sich verletzen.**
- **Bitte stellen Sie das System so auf, dass die Belüftungsschlitze nicht durch eine Wand oder andere Objekte verdeckt sind. Lassen Sie immer Abstand zur Wand. Wenn die Belüftungsschlitze blockiert werden, baut sich im Systeminneren Hitze auf, und ein Brand kann entstehen. Stellen Sie das System nie auf eine weiche Oberfläche wie ein Sofa oder einen Teppich.**

- **Bitte vermeiden Sie die Installation unter folgenden Bedingungen:**
  - **An feuchten oder staubigen Orten**
  - **In der Nähe von Wasserhähnen oder Wasser**
  - **In direktem Sonnenlicht**
  - **An heißen Orten**
  - **In der Nähe von offenem Feuer**
- **Bitte lassen Sie die Fixierstopper auch nach der Installation an ihrem Platz, da das System sonst umkippen könnte und Sie sich verletzen können.**

Stromzufuhr

⚠ WARNUNG

- **Bitte achten Sie darauf, dass das Netzkabel nicht beschädigt oder verändert wird. Belasten Sie das Kabel nicht durch hohes Gewicht, ziehen Sie nicht daran und beugen Sie es nicht zu stark, da Sie es sonst beschädigen und so Feuer und elektrischen Schlag verursachen können.**
- **Halten Sie das Stromkabel von Hitzequellen fern; wenn Sie das nicht tun, kann die Ummantelung schmelzen und die freigelegten Drähte können Feuer oder elektrischen Schlag verursachen.**
- **Bitte stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen in die Steckdose oder ziehen ihn heraus; es kann zu elektrischem Schlag kommen.**
- **Bitte schließen Sie das System nicht über eine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel an; es könnte sonst ein Brand oder elektrischer Schlag entstehen.**
- **Wickeln Sie das Netzkabel nicht auf oder verknoten es, da das einen elektrischen Schlag verursachen kann.**
- **Bitte stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose; es kann sonst zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen.**
- **Bitte verwenden Sie ausschließlich das mitgelieferte Netzkabel, da es sonst zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen kann.**
- **Verwenden Sie im Allgemeinen keine Verlängerungskabel für den Anschluss des Systems an die Stromversorgung. Die Verwendung eines Verlängerungskabels kann einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen. Wenn jedoch ein Verlängerungskabel verwendet werden muss, achten Sie darauf, dass es für eine Stromspannung von 220 - 240 V AC und mehr ausgelegt ist. Verbinden Sie das Haupt-Stromkabel und das optionale Stromkabel nicht mit dem gleichen Verlängerungskabel. Lösen Sie die Verbindung eines zusammengebundenen Kabels und stecken Sie den Netzstecker vollständig in die Steckdose des Verlängerungskabels; die beiden Kabel müssen unbedingt fest verbunden sein.**

⚠ ACHTUNG

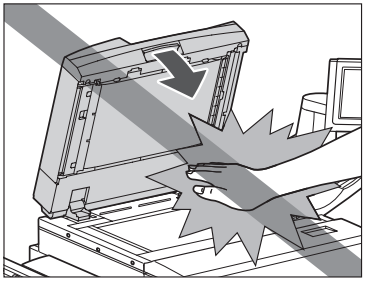
- **Wählen Sie eine Stromverbindung, die den hier genannten Spezifikationen entspricht; es kann sonst zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen.**
- **Bitte fassen Sie beim Herausziehen des Kabels immer den Stecker und ziehen Sie nicht am Kabel selbst. Wenn Sie am Kabel ziehen, können Sie es beschädigen. Ein beschädigtes Kabel kann zu Energieverlusten, Feuer oder elektrischem Schlag führen.**
- **Lassen Sie bitte unbedingt genug Platz an der Netzsteckdose, so dass Sie den Netzstecker jederzeit leicht herausziehen können. Wenn Sie die Netzsteckdose blockieren, können Sie den Netzstecker in einem Notfall nicht schnell genug erreichen.**

Handhabung

WARNUNG

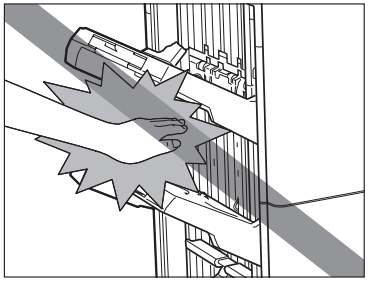
- **Bitte versuchen Sie nicht, das System auseinander zu bauen oder zu verändern. Es gibt im Inneren des Systems einige Bereiche, die unter Hochspannung stehen oder sehr heiß sind. Bitte ergreifen Sie geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wenn Sie Inspektionen im Inneren des Systems vornehmen oder gestautes Papier entfernen wollen, um Verbrennungen oder elektrischen Schlag zu vermeiden.**
- **Wenn das System ungewohnte Geräusche erzeugt oder sich Rauch, Hitze oder ungewöhnliche Gerüche entwickeln, schalten Sie es bitte sofort aus, und ziehen Sie den Netzstecker. Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf. Wenn Sie das System in diesem Zustand weiter verwenden, können Sie einen Brand oder einen elektrischen Schlag verursachen.**
- **Bitte verwenden Sie in der Nähe des Systems keine leicht entzündbaren Sprays. Wenn das Gas solcher Sprays in Kontakt mit den elektrischen Teilen im System kommt, kann ein Brand oder ein elektrischer Schlag verursacht werden.**
- **Um Beschädigungen des Netzkabels zu vermeiden, schalten Sie das System immer am Hauptschalter auf AUS und ziehen Sie auch das Schnittstellenkabel heraus, wenn Sie das System transportieren möchten. Andernfalls könnte das Stromkabel oder das Schnittstellenkabel beschädigt werden und es kann ein Brand oder elektrischer Schlag verursacht werden.**
- **Bitte achten Sie darauf, dass keine Heftklammern oder andere Metallgegenstände in das System geraten. Auch Wasser, Flüssigkeiten oder brennbare Substanzen (Alkohol, Benzin, Verdünner etc.) dürfen nicht in Kontakt mit dem Systeminneren kommen. Ein Kontakt solcher Materialien mit den Hochspannungsbereichen im System kann zu Feuer oder elektrischem Schlag führen. Sollten solche Materialien/Substanzen in das System geraten sein, schalten Sie es bitte sofort aus und ziehen den Netzstecker. Dann nehmen Sie bitte Kontakt zu Ihrem Canon Servicepartner auf.**

ACHTUNG



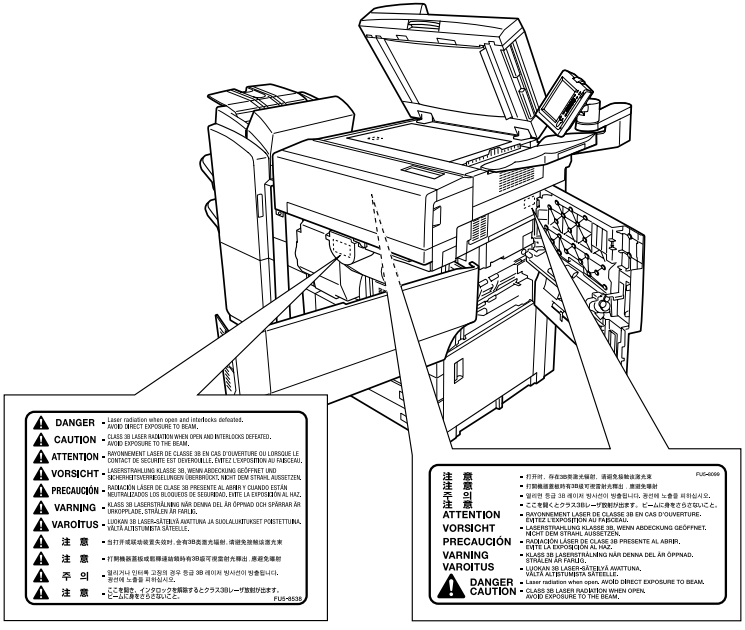
- **Bitte stellen Sie keine schweren Gegenstände auf das System, da diese herunterfallen und Sie verletzen können.**
- **Schließen Sie den Originaleinzug vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen; es besteht Verletzungsgefahr.**
- **Belasten Sie das Vorlagenglas/den Einzug beim Kopieren dicker Bücher nicht zu stark. Sie können sonst das Vorlagenglas beschädigen und sich verletzen.**
- **Bitte berühren Sie den Finisher nicht, während das System druckt, da Sie sich verletzen können.**
- **Wenn Sie längere Zeit nicht am System arbeiten (z. B. über Nacht), schalten Sie es bitte aus Sicherheitsgründen mit dem Schalter für das Bedienfeld aus. Für längere Betriebspausen, wie z. B. Ferien, ziehen Sie bitte zusätzlich den Netzstecker.**

- **Bringen Sie Ihre Hände, Haare, Kleidung etc. nicht in die Nähe der Einzugs- und Ausgabewalzen. Auch, wenn das System nicht arbeitet, können Ihre Hände, Haare oder Bekleidung von den Walzen ergriffen werden, und Sie können sich dabei verletzen oder das System beschädigen, wenn plötzlich ein Druckvorgang startet.**
- **Wenn ein Finisher angeschlossen ist, bringen Sie Ihre Hände nicht in den Bereich im Fach, in dem geheftet wird (in der Nähe der Walzen), da Sie sich dabei verletzen können.**
- **Der Laserstrahl ist schädlich für den menschlichen Körper. Da die Strahlung im System vollständig durch Schutzgehäuse und Abdeckungen abgeschirmt ist, kann er während der normalen Bedienung durch den Anwender in keiner Phase nach außen gelangen. Lesen Sie zu Ihrer Sicherheit folgende Informationen und Hinweise.**
- **Öffnen Sie nie andere Abdeckungen als die in diesem Handbuch angegebenen.**



Finisher AA1/Finisher H-AA2

- **Entfernen Sie die folgenden Warnaufkleber nicht von der Einheit.**


DANGER - Laser radiation when open and interlocks defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN AND INTERLOCKS DEFEATED. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION - RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 3B EN CAS D'OUVERTURE OU LORSQUE LE CONTACT DE SECURITE EST DEVERROUILLE. EVITEZ L'EXPOSITION AU FAISCEAU.
VORSICHT - LASERSTRAHLUNG KLASSE 3B, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET UND SICHERHEITSVERRIEGELUNGEN ÜBERBRÜCKT. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B PRESENTE AL ABRIR Y CUANDO ESTÁN NEUTRALIZADOS LOS BLOQUEOS DE SEGURIDAD. EVITE LA EXPOSICIÓN AL HAZ.
VARNING - KLASS 3B LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD OCH SPÄRRAR ÄR URKOPPLADE. STRÅLEN ÄR FARLIG.
VAROITUS - LUOKAN 3B LASER-SÄTEILYÄ AVATTUNA JA SUOJALUKITUKSET POISTETTUINA. VÄLTÄ ALTISTUMISTA SÄTEELLE.
注 意 - 当打开或联锁装置失效时, 会有3B类激光辐射. 请避免接触该激光束
注 意 - 打開機器蓋板或相關連鎖時有3B級不可視雷射光輻射. 應避免曝射
注 意 - 개방시나 인터록 고장일 경우 등급 3B 레이저 방사선이 방출됩니다. 광선에 노출을 피하십시오.
주 의 - 열려진 등급 3B 레이저 방사선이 방출됩니다. 광선에 노출을 피하십시오.
注 意 - ここを開き、インタロックを解除するとクラス3Bレーザ放射が出ます。ビームに身をさらさないこと。
FUS-4538
注 意 - 打开时, 存在3B类激光辐射. 请避免接触该激光束
注 意 - 打開機器蓋板時有3B級不可視雷射光輻射. 應避免曝射
注 意 - 열리면 등급 3B 레이저 방사선이 방출됩니다. 광선에 노출을 피하십시오.
注 意 - ここを開くとクラス3Bレーザ放射が出ます。ビームに身をさらさないこと。
ATTENTION - RAYONNEMENT LASER DE CLASSE 3B EN CAS D'OUVERTURE. EVITEZ L'EXPOSITION AU FAISCEAU.
VORSICHT - LASERSTRAHLUNG KLASSE 3B, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET. NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.
PRECAUCIÓN - RADIACIÓN LÁSER DE CLASE 3B PRESENTE AL ABRIR. EVITE LA EXPOSICIÓN AL HAZ.
VARNING - KLASS 3B LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. STRÅLEN ÄR FARLIG.
VAROITUS - LUOKAN 3B LASER-SÄTEILYÄ AVATTUNA. VÄLTÄ ALTISTUMISTA SÄTEELLE.
DANGER - Laser radiation when open. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM.
CAUTION - CLASS 3B LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
FUS-4539

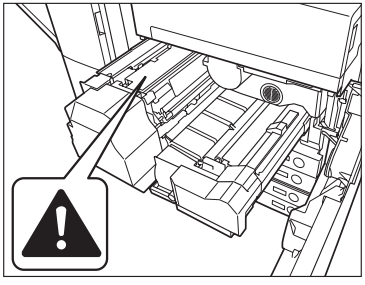
- **Wenn Laserlicht aus dem System austritt und in Kontakt mit Ihren Augen kommt, können ernste Verletzungen und Schäden auftreten.**

Wartung und Inspektion

⚠ WARNUNG

- **Wenn Sie die Einheit reinigen wollen, schalten Sie sie bitte zuerst am Hauptschalter aus und ziehen den Netzstecker. Wenn diese Maßnahmen nicht getroffen werden, besteht die Gefahr von Bränden oder elektrischen Schlägen.**
- **Bitte ziehen Sie regelmäßig den Netzstecker aus der Netzsteckdose und entfernen den Staub aus dem Bereich um die Metallpins herum und innerhalb der Netzsteckdose mit einem trockenen Tuch. Wenn das Netzkabel über einen längeren Zeitraum in einer feuchten, staubigen oder rauchigen Umgebung angeschlossen war, kann sich Staub im Bereich des Netzsteckers sammeln und feucht werden. Dies kann zu einem Kurzschluss und einem daraus resultierenden Feuer führen.**
- **Bitte reinigen Sie das System mit einem gut ausgewrungenen Tuch und einer milden Reinigungslösung, die Sie dem Wasser zufügen. Verwenden Sie niemals Alkohol, Benzin, Terpentin oder sonstige entflammbare Substanzen. Stellen Sie sicher, dass das Reinigungsmittel nicht entflammbar ist. Wenn flüchtige Substanzen mit dem Hochspannungsbereich im Gehäuse des Systems in Berührung kommen, besteht die Gefahr von Bränden und elektrischem Schlag.**
- **Einige Bereiche in diesem System stehen unter Hochspannung. Wenn Sie gestautes Papier aus dem System entfernen oder andere Arbeiten dort ausführen müssen, achten Sie bitte darauf, dass Halsketten, Armbänder und andere Metallgegenstände nicht in Berührung mit dem Inneren des Systems kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder elektrischem Schlag kommen kann.**
- **Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in den Flaschen befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.**

⚠ ACHTUNG



- **Die Fixiereinheit und ihre Umgebung werden sehr heiß, während das System in Gebrauch ist. Wenn Sie Papierstaus entfernen oder andere Arbeiten im Systeminneren ausführen, berühren Sie die Fixiereinheit und ihre Umgebung nicht, Sie können sonst Verbrennungen und elektrischen Schlag verursachen.**
- **Bitte achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier und beim Austauschen des Tonerbehälters darauf, dass der noch nicht fixierte Toner auf dem Papier nicht in Kontakt mit Ihren Händen oder Ihrer Kleidung kommt, da er schnell haftet. Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.**
- **Bitte ziehen Sie gestautes Papier vorsichtig aus dem System, um zu vermeiden, dass der Toner herunter weht und Ihnen in Mund oder Augen gerät. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Bitte sehen Sie sich beim Entfernen von Papierstaus und Ergänzen von Papier vor, damit Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden.**
- **Beim Entfernen einer gebrauchten Tonerpatrone gehen Sie bitte vorsichtig vor, damit kein Toner in die Luft gerät und Sie ihn in Mund oder Augen bekommen. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Bauen Sie die Tonerpatrone nicht auseinander, da sonst der Tonerstaub Ihre Haut und Kleidung verschmutzen kann. Bürsten Sie Toner sofort von Ihrer Kleidung herunter (aber waschen Sie die Kleidungsstücke keinesfalls in heißem Wasser, da der Toner damit in der Kleidung fixiert werden kann). Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerpatrone um. Vermeiden Sie Kontakt mir Toner. der aus der Patrone ausgetreten ist. Wenn Sie Toner auf die Haut bekommen haben, waschen Sie den Bereich mit Seife und kaltem Wasser ab. Wenn sich Ihre Haut nach dem gründlichen Waschen gereizt anfühlt oder Sie Toner eingeatmet haben, suchen Sie sofort den Arzt auf.**

Verbrauchsmaterialien

WARNUNG

- **Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in den Flaschen befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.**
- **Bitte lagern Sie Tonerpatronen und Kopierpapier nie in der Nähe von offenem Feuer. Der Toner in der Flasche oder das Papier kann sich entzünden und so Brände verursachen.**
- **Bitte verpacken Sie die gebrauchte Patronen zum Entsorgen in einem Beutel, um ein Verstreuen von Toner zu vermeiden und lagern Sie ihn dann nicht in der Nähe von offenem Feuer.**

ACHTUNG

- **Bitte bewahren Sie Toner außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Sollten Verbrauchsmaterialien verschluckt oder eingeatmet worden sein, ziehen Sie bitte sofort einen Arzt zu Rate.**
- **Bauen Sie die Tonerpatrone nicht auseinander, da sonst der Tonerstaub Ihre Haut und Kleidung verschmutzen kann. Bürsten Sie Toner sofort von Ihrer Kleidung herunter (aber waschen Sie die Kleidungsstücke keinesfalls in heißem Wasser, da der Toner damit in der Kleidung fixiert werden kann). Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Gehen Sie vorsichtig mit der Tonerpatrone um. Vermeiden Sie Kontakt mir Toner. der aus der Patrone ausgetreten ist. Wenn Sie Toner auf die Haut bekommen haben, waschen Sie den Bereich mit Seife und kaltem Wasser ab. Wenn sich Ihre Haut nach dem gründlichen Waschen gereizt anfühlt oder Sie Toner eingeatmet haben, suchen Sie sofort den Arzt auf.**

Andere Warnhinweise

WARNUNG

Hinweis für Träger von Herzschrittmachern:
Dieses System produziert ein leichtes Magnetfeld. Wenn Sie einen Herzschrittmacher tragen und sich beim Arbeiten an diesem System unwohl fühlen, ziehen Sie bitte einen Arzt zu Rate.

Hinweise zur DVD mit den Bedienungsanleitungen

Inhalte der DVD mit den Bedienungsanleitungen

DVD mit Bedienungsanleitungen A

DVD mit den Bedienungsanleitungen

Hier finden Sie die folgenden Handbücher in mehreren Sprachen.

■ **Kurzanleitung**
- Grundlegende Möglichkeiten
  Hier finden Sie Anleitungen zum grundlegenden Vorgehen beim Nutzen der Systemfunktionen <Kopie>, <Mailbox>, <Senden>, <Remote UI> und <Drucker>.
- Individuelle Lösungen mit Zusatzfunktionen
  Hier finden Sie Informationen zu den grundlegenden Einstellungen im Menü <Zusatzfunktionen>.

■ **Referenzhandbuch**
Dieses Handbuch enthält grundlegende Anleitungen zum Arbeiten mit dem System sowie Informationen zur Wartung und zur Störungsbeseitigung.

■ **Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen**
Dieses Handbuch enthält Anleitungen zu den Kopier- und Mailboxfunktionen.

■ **Handbuch Sendefunktionen**
Hier finden Sie die Anleitungen zum Arbeiten mit den Sendefunktionen.

■ **Anwenderhandbuch (Dieses Dokument)**

DVD mit Bedienungsanleitungen B

DVD mit den Bedienungsanleitungen

Hier enthalten sind die englische, die französische, die italienische, die deutsche und die spanische Version folgender Handbücher.

■ **Kurzanleitung**
- Grundlegende Möglichkeiten
  Hier finden Sie Anleitungen zum grundlegenden Vorgehen beim Nutzen der Systemfunktionen <Kopie>, <Mailbox>, <Senden>, <Remote UI> und <Drucker>.
- Individuelle Lösungen mit Zusatzfunktionen
  Hier finden Sie Informationen zu den grundlegenden Einstellungen im Menü <Zusatzfunktionen>.

■ **Referenzhandbuch**
Dieses Handbuch enthält grundlegende Anleitungen zum Arbeiten mit dem System sowie Informationen zur Wartung und zur Störungsbeseitigung.

■ **Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen**
Dieses Handbuch enthält Anleitungen zu den Kopier- und Mailboxfunktionen.

■ **Handbuch Remote UI**
Dieses Handbuch enthält Anleitungen zum Arbeiten mit dem Remote User Interface.

■ **Netzwerkhandbuch**
Dieses Handbuch enthält Informationen zur Einbindung des Systems in ein Netzwerk und Anleitungen zu den nötigen Maßnahmen zum Einrichten für diesen Zweck.

HINWEIS

Das MEAP SMS Administratorhandbuch befindet sich auf der DVD, die Sie mit der MEAP Administration Software erhalten.

DVD mit Bedienungsanleitungen C

Universal Send Kit DVD

Hier enthalten sind die englische, die französische, die italienische, die deutsche und die spanische Version folgender Handbücher.

■ **Handbuch Sendefunktionen**
Hier finden Sie Anleitungen zur Sendefunktion.

HINWEIS

Die Color Universal Send Kit DVD erhalten Sie zum Color Universal Send Kit (Zusatzausstattung).

Anwenderhandbuch DVD Menü

Das Anwenderhandbuch DVD Menü ist eine Software, mit der Sie die PDF-Handbücher auf der DVD auf Ihrem Computer auswählen und ansehen können. Gehen Sie beim Einsatz der Anwenderhandbuch DVD Menü folgendermaßen vor.

Systemanforderungen

Sie können die DVD mit den Bedienungsanleitungen in folgenden Systemumgebungen einsetzen:

	Windows	Macintosh
Betriebssystem	Windows 98/Me Windows 2000 (Service Pack 3 oder höher) Windows XP (Service Pack 1a oder höher) Windows Server 2003 Windows Vista	Mac OS 9.x Mac OS X
Speicher	Der Speicher, den Sie zum Betreiben des oben genannten Betriebssystems benötigen	
Computer	Ein Computer, der mit den o. g. Betriebssystemen arbeiten kann	
Monitor	Eine Auflösung von 1024 x 768 oder mehr Pixel	

WICHTIG

Je nach der Konfiguration Ihres Computers können einige Funktionen möglicherweise nicht genutzt werden. Wenn sich das PDF-Handbuch nicht aus dem DVD Menü öffnen lässt, öffnen Sie die PDF-Datei direkt über die Taste [Deutsch] auf der Anwenderhandbuch DVD.

Das Verwenden des DVD Menüs

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zur Verwendung des DVD Menüs. Wenn Sie die mitgelieferte DVD mit den Bedienungsanleitungen in das DVD Laufwerk setzen, erscheint das Menü zur Auswahl der Sprache. Durch Anklicken einer Sprache in diesem Menü rufen Sie folgendes Menü auf: (Der hier abgebildete Screenshot ist für Anwender von Windows.)

HINWEIS

Macintosh-Anwender gehen bitte mit Doppelklick auf das Icon [START] und starten so das DVD Menü. Damit rufen Sie das Display zur Auswahl der Sprache auf.

① **HANDBUCH DURCHSUCHEN**

Sie können sich alle aufgeführten Handbücher durch Anklicken des jeweiligen Handbuchs ansehen. Nachdem Sie das gewünschte Handbuch angeklickt haben, startet, Acrobat Reader und das PDF-Handbuch wird angezeigt.

② **Installieren**

Installieren Sie das Handbuch (PDF-Handbuch), das Sie auf dieser DVD finden, auf Ihrem Computer. Definieren Sie den Empfänger, den Sie installieren wollen, auf dem Display, das nach Berühren der Taste [Installieren] angezeigt wird.

③ **VERLASSEN**

Verlassen Sie das DVD Menü.

④ **ZURÜCK**

Hier kehren Sie zum Display zur Sprachauswahl zurück.

Die regelmäßige Überprüfung des Schutzschalters

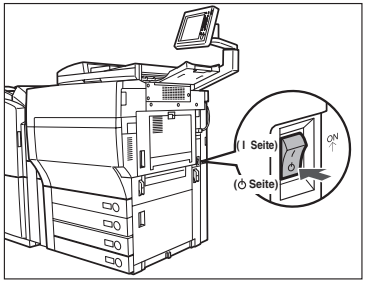
Dieses System ist als Maßnahme gegen Überspannungen und Spannungsverlusten mit einem Schutzschalter ausgestattet. Prüfen Sie den Schutzschalter unbedingt ein- oder zweimal im Monat und gehen Sie dabei folgendermaßen vor.

WICHTIG

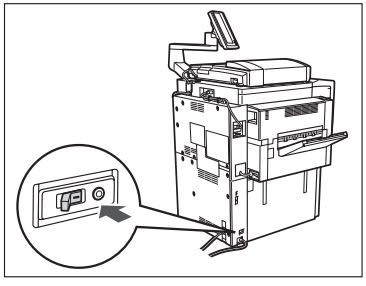
Wenn Ihnen bei oder nach einer solchen Prüfung des Schutzschalters eine Fehlfunktion auffällt, benachrichtigen Sie bitte Ihren Canon Servicepartner.

Das Prüfen des Schutzschalters

1 **Schalten Sie das System am Hauptschalter AUS.**



2 **Drücken Sie den Testknopf am Schutzschalter mit einem spitzen Gegenstand wie z. B. der Mine eines Kugelschreibers ein.**



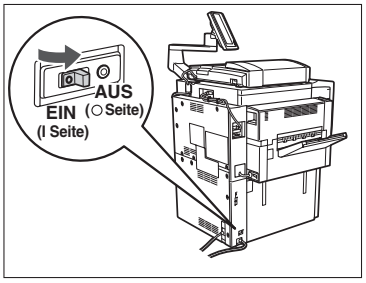
WICHTIG

Drücken Sie den Testknopf kurz.

HINWEIS

- *Der Schutzschalter befindet sich an der linken Seite der Einheit.*
- *Nähere Informationen zur Position des Schutzschalters finden Sie im Abschnitt "Außenansicht und Innenansicht" auf Seite 1-15.*

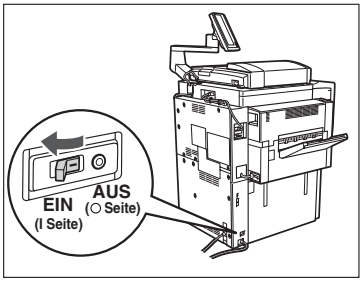
3 Stellen Sie sicher, dass sich der Schutzschalter in der Position AUS ("○" Seite) befindet.



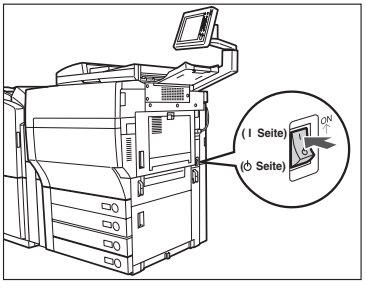
WICHTIG

- *Bitte schalten Sie das System nicht am Hebel des Schutzschalters EIN und AUS.*
- *Wenn der Schalter des Schutzschalters nicht nach unten auf AUS (<○>) kippt, wiederholen Sie Schritt 2.*
- *Wenn der Schalter des Schutzschalters immer noch nicht nach unten auf AUS (<○>) kippt, nachdem Sie die oben beschriebenen Maßnahmen zwei- bis dreimal durchgeführt haben, nehmen Sie Kontakt zu Ihrem lokalen, autorisierten Canon Servicepartner auf.*

4 Stellen Sie den Hebel des Schutzschalters auf EIN ("I" Seite).



5 Kippen Sie den Hauptschalter in die Stellung EIN (<I>).



6 Füllen Sie das auf Seite 4-5 abgebildete Prüfprotokoll aus, um Ihre regelmäßigen Inspektionen des Schutzschalters zu dokumentieren.

Vor dem Start

1
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zu Dingen, die Sie wissen sollten, bevor Sie mit dem System arbeiten, z.B. zur Arbeitsweise der wichtigsten Funktionen, dem Aufbau des Systems, dem Einschalten etc.

Informationen zur Aufstellung und Handhabung 1-2
- Installationsbedingungen 1-2
- Handhabung 1-7

Das Herstellen von Sicherungskopien der Daten (Backup) 1-9

Möglichkeiten dieses Systems 1-10

Variabilität durch Zusatzausstattung 1-13
- Zusatzausstattung 1-13
- Außenansicht und Innenansicht 1-15
- Aufbau des Bedienfelds 1-16

Hauptstromversorgung 1-19
- Das Einschalten des Systems am Hauptschalter 1-19
- Das Ausschalten des Systems 1-23

Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen 1-26
- Aktuelles Datum/aktuelle Zeit 1-26
- Das Registrieren des Namens der Einheit 1-28

Das Aufrufen eines Infodisplays 1-30

Informationen zur Aufstellung und Handhabung

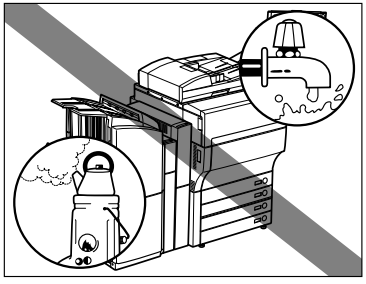
In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu Vorsichtsmaßnahmen beim Installieren und in der Handhabung des Systems. Sie sollten diesen Abschnitt lesen, bevor Sie mit dem System arbeiten.

Installationsbedingungen

Die Auswahl eines geeigneten Aufstellungsortes

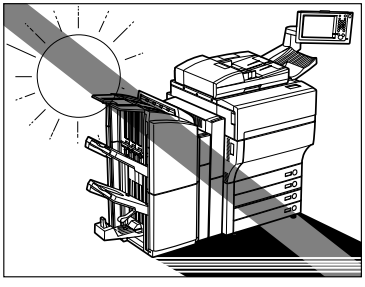
■ **Vermeiden Sie die Aufstellung an einem Ort, der sehr hohen oder niedrigen Temperaturen und Luftfeuchtigkeit oder starken Schwankungen ausgesetzt ist.**

Vermeiden Sie z.B. die Installation in der Nähe von Wasseranschlüssen, Heißwasserbereitern, Luftbefeuchtern, Heizkörpern, Öfen, Klimaanlagen etc.



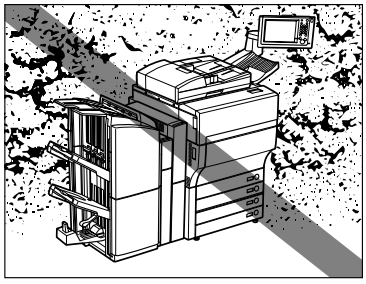
■ **Vermeiden Sie die Aufstellung in direkter Sonnenbestrahlung.**

Schützen Sie das iR-System mit einem Vorhang, falls erforderlich. Achten Sie aber bitte darauf, dass die Vorhänge nicht die Belüftungsschlitze blockieren oder direkt am Stromkabel/an der Stromverbindung hängen.



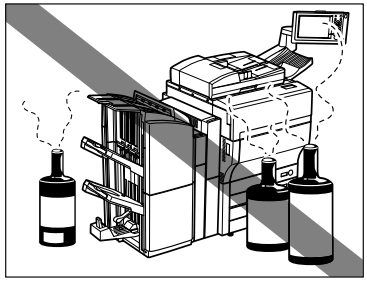
■ **Vermeiden Sie bitte schlecht belüftete Räume.**

Das System erzeugt während des Betriebs Ozon in geringer Menge. Auch wenn man berücksichtigt, dass die Sensibilität gegenüber Ozon unterschiedlich ist, ist diese Menge ist zu klein, um schädlich für den Menschen zu sein. Wenn der Aufstellungsort jedoch schlecht belüftet ist, könnten Sie einen leichten unangenehmen Geruch bemerken, nachdem Sie einige Zeit am System gearbeitet haben. Wenn Sie das System in einem schlecht belüfteten Raum aufstellen müssen, sorgen Sie bitte in regelmäßigen Abständen für Frischluftzufuhr, um ein angenehmes Arbeitsklima zu erhalten.



■ **Vermeiden Sie bitte Aufstellungsorte, an denen es staubig oder schmutzig ist.**

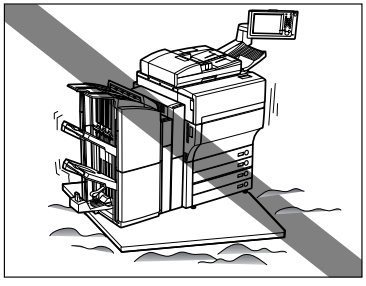
■ **Meiden Sie Orte, an denen sich Ammoniakgas entwickelt.**



■ **Installieren Sie ihn nicht in der Nähe von entflammbaren Substanzen wie Reinigungsalkohol oder Verdünner.**

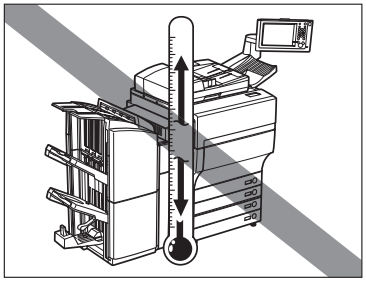
■ **Meiden Sie Orte, an denen das System starken Erschütterungen ausgesetzt ist.**

Stellen Sie Ihr System auf eine stabile, ebene Fläche.



■ Bitte achten Sie darauf, dass das System nicht abrupten Temperaturschwankungen ausgesetzt ist.

Wenn das System von einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wird oder auch beim schnellen Aufheizen eines Raumes, können sich im Inneren der Einheit Wassertropfen bilden (Kondenswasser). Unter Kondenswasserbildung kann die Kopien-/Druckqualität leiden oder das Kopieren/Drucken ganz unmöglich gemacht werden.



■ Bitte installieren Sie das System nicht in der Nähe von Computern und anderen elektronischen Präzisionsgeräten.

Elektrische Interferenzen und Vibrationen, die dieses System erzeugt, können den Betrieb solcher Systeme beeinträchtigen.

■ Bitte installieren Sie das System nicht in der Nähe von Fernsehgeräten, Radios oder anderen elektronischen Geräten.

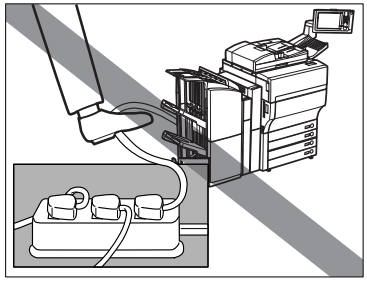
Das System kann den Empfang des Ton- und Bildsignals stören. Bitte schließen Sie die Einheit an eine separate Steckdose an und lassen so viel Abstand wie möglich zu anderen elektronischen Geräten.

■ Die Fixierstopper für sicheren Stand

Bitte entfernen Sie die Fixierstopper an den Füßen der Einheit nach Installation des Systems nicht mehr. Die Einheit kann Übergewicht nach vorn bekommen und kippen, z. B. während Sie die Kassetten oder Magazine zum Nachlegen von Papier herausziehen. Die Fixierstopper sorgen dafür, dass die Einheit dann nicht umkippt. Bitte lassen Sie diese Stopper daher auf jeden Fall an ihrem Platz.

Die Auswahl der Stromquelle

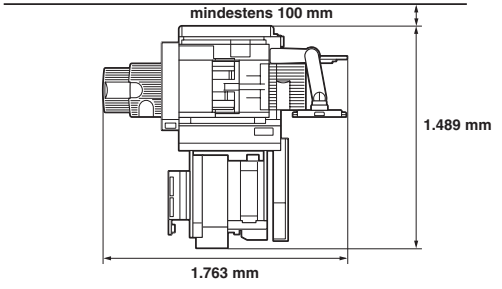
- **Verbinden Sie das System mit einer Steckdose, die eine Spannung von 220 - 240 V AC hat.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose sicher ist und eine konstante Voltzahl hat.**
- **Verbinden Sie nicht weitere Geräte über die gleiche Steckdose mit der Stromversorgung.**
- **Verbinden Sie das Haupt-Stromkabel und das optionale Stromkabel nicht mit der gleichen Steckdose.**
- **Verwenden Sie im Allgemeinen keine Verlängerungskabel für den Anschluss des Systems an die Stromversorgung. Wenn die Verwendung eines Verlängerungskabels nicht vermeidbar ist, verwenden Sie unterschiedliche Kabel für Haupt-und optionale Stromkabel, und wählen Sie auch unterschiedliche Steckdosen.**
- **Bitte schließen Sie das System nicht über eine Mehrfachsteckdose oder Verlängerungskabel an; es könnte sonst ein Brand oder elektrischer Schlag entstehen.**
- **Das Kabel kann beschädigt werden, wenn häufig darauf getreten wird, oder schwere Objekte darauf platziert werden. Der fortgesetzte Gebrauch beschädigter Kabel kann zu Unfällen wie Bränden oder elektrischem Schlag führen.**



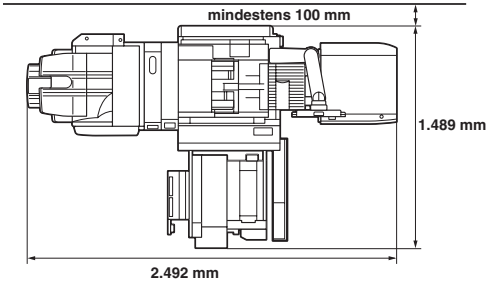
Der Platzbedarf des Systems

■ **Bitte lassen Sie an allen Seiten des Systems genügend Platz, um ausreichende Bewegungsfreiheit und Belüftung zur Wand hin zu gewährleisten.**

Mit Kopienauffang (Zusatzausstattung).

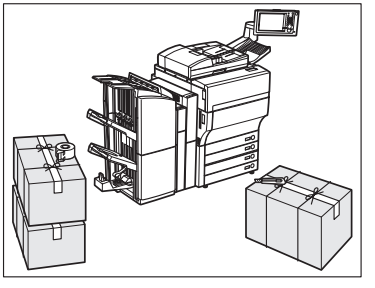


Mit Finisher H-AA2, Locher Einheit-L1 und Papiermagazin AA1 (alles Zusatzausstattung).



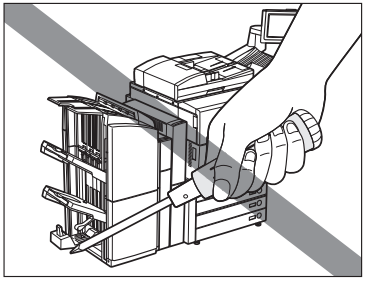
Der Transport des Systems

■ **Wenn Sie das System an einen anderen Ort bringen wollen, auch wenn es nur ein anderer Ort im gleichen Stockwerk ist, benachrichtigen Sie bitte Ihren lokalen autorisierten Canon Vertriebspartner vorher. Bitte versuchen Sie nicht, das System selbst zu transportieren.**



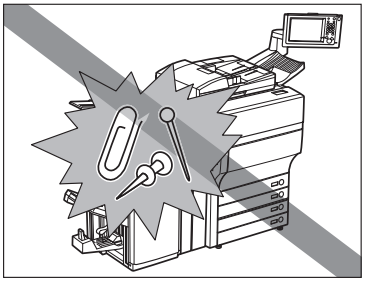
Handhabung

■ **Bitte versuchen Sie nicht, das System auseinander zu bauen oder zu verändern.**

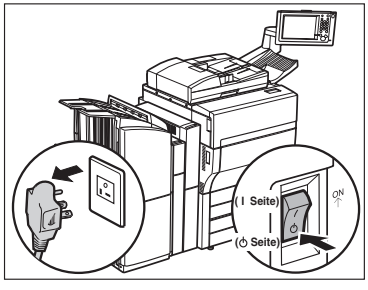


■ **Im System sind Bereiche mit hohen Temperaturen und Hochspannung. Bitte gehen Sie entsprechend vorsichtig vor, wenn Sie im Inneren der Einheit arbeiten. Nehmen Sie bitte außerdem nie Arbeiten vor, die nicht Thema dieser Bedienungsanleitung sind.**

■ **Achten Sie bitte darauf, dass keine Metallgegenstände wie Heftklammern etc. in das System geraten. Auch Flüssigkeiten, egal welcher Art, dürfen nicht in das System gelangen. Wenn ein solcher Fall auftritt, kann das bei Kontakt mit den Hochspannungsbereichen zu elektrischem Schlag und Brand führen.**

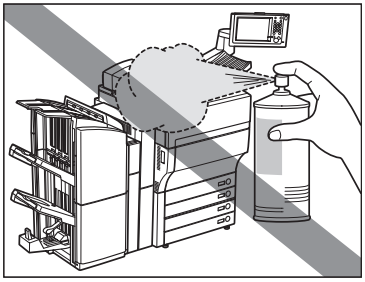


■ **Bei Rauch- oder ungewöhnlicher Geräuschentwicklung schalten Sie das System bitte sofort am Hauptschalter aus, ziehen den Netzstecker und nehmen Kontakt zu Ihrem Canon - Servicepartner auf. Wenn Sie das System in diesem Zustand benutzen, kann es zu Feuer oder elektrischem Schlag kommen. Lassen Sie bitte vor der Steckdose genug Platz, damit Sie leicht an den Netzstecker kommen.**



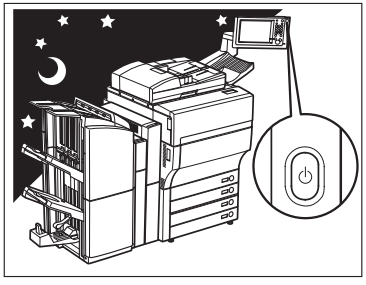
■ **Bitte schalten Sie das System nie aus oder öffnen die vorderen Abdeckungen, während es arbeitet. Das kann Papierstaus verursachen.**

■ **Bitte verwenden Sie in der Nähe des Systems keine entflammbaren Sprays wie beispielsweise Sprühkleber. Diese könnten sich entzünden.**



■ **Das System erzeugt während des Betriebs Ozon in geringer Menge. Auch wenn man berücksichtigt, dass die Sensibilität gegenüber Ozon unterschiedlich ist, ist diese Menge ist zu klein, um schädlich für den Menschen zu sein. Wenn der Aufstellungsort jedoch schlecht belüftet ist, könnten Sie einen leichten unangenehmen Geruch bemerken, nachdem Sie einige Zeit am System gearbeitet haben. Wenn Sie das System in einem schlecht belüfteten Raum aufstellen müssen, sorgen Sie bitte in regelmäßigen Abständen für Frischluftzufuhr, um ein angenehmes Arbeitsklima zu erhalten.**

■ **Wenn Sie längere Zeit nicht mit dem System arbeiten (z. B. über Nacht), schalten Sie es bitte am Schalter für das Bedienfeld aus. Für längere Betriebspausen, wie z. B. Ferien, ziehen Sie bitte zusätzlich den Netzstecker.**



Das Herstellen von Sicherungskopien der Daten (Backup)

Daten wie das Adressbuch und die Einstellungen der Zusatzfunktionen sind auf der internen Festplatte des Systems gespeichert.

Bitte stellen Sie regelmäßig Sicherungskopien (Backups) dieser Daten her, da es sonst zu Fehlfunktionen auf der Festplatte kommen kann und empfangene sowie gespeicherte Daten verloren gehen können.

Bitte beachten Sie, dass Canon nicht für irgendwelche Schäden durch den Verlust von Daten verantwortlich gemacht werden kann.

Im Folgenden finden Sie eine Übersicht der Daten, von denen ein Backup möglich ist.

■ Adressbuch, Einstellungen der Zusatzfunktionen, Weiterleitungseinstellungen, Daten aus Mailboxfunktionen (Daten der Anwenderboxen, Formulare für die Formularmontage)

Nähere Informationen zum Herstellen von Backup-Kopien dieser Daten (Export) finden Sie im *Handbuch Remote UI*, Kapitel 3 "Das Programmieren/Speichern von eigenen Einstellungen".

■ Daten, von denen in der Funktion <Einstellungen Verteilung Systeminformation> Sicherungskopien erstellt werden können

Sie können temporäre Backups von den Daten herstellen, indem Sie sie an andere Clients übertragen. Nähere Informationen zur Funktion <Einstellungen Verteilung Systeminformation> finden Sie im *Referenzhandbuch*, Kapitel 6 <Einstellungen für den Systemmanager>.

■ Auf MEAP bezogene Daten

- Lizenzdateien für MEAP-Anwendungen

  (Nähere Informationen zum Erstellen von Backup-Kopien (Herunterladen) von Lizenzdateien finden Sie im *MEAP SMS Administratorhandbuch*.)

- Informationen zur Anwender-Authentisierung, die für die Authentisierung der lokalen Einheit von SDL (Simple Device Login)/SSO (Single Sign-On) gespeichert ist

  Nähere Informationen zum Erstellen von Backup-Kopien (Export) von Informationen zur Authentisierung finden Sie im *MEAP SMS Administratorhandbuch*.

- Von MEAP-Anwendungen gespeicherte Daten

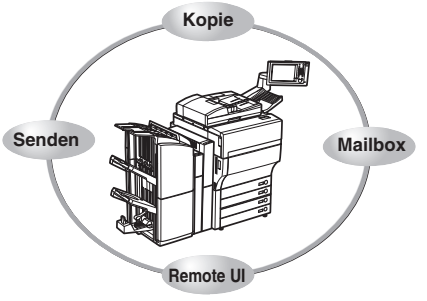
  Je nach Anwendung kann von Daten, die in MEAP-Anwendungen gespeichert worden sind, eine Sicherungskopie angelegt werden. Nähere Informationen finden Sie in der Dokumentation zur jeweiligen MEAP-Anwendung.

HINWEIS

Wenn Ihr System nicht mit einem Netzwerk verbunden ist, sollten Sie wichtige Informationen wie das Adressbuch ausdrucken und aufbewahren. Vgl. Handbuch Sendefunktionen, Kapitel 11 "Das Drucken von Kommunikationsberichten".

Möglichkeiten dieses Systems

Alle Elemente, die Ihnen ein digitales Multitasking System bieten kann.



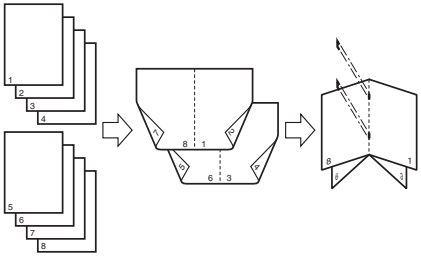
Der imagePRESS C1 bietet Ihnen eine Vielzahl an Möglichkeiten für Ein- und Ausgabe von Daten, die Ihre Effizienz weitgehend erhöhen. Ausgestattet mit Funktionen, die auf die Anforderungen der Dokumentenverwaltung und -verarbeitung im digitalen Büro abgestimmt sind, steht der imagePRESS C1 für optimale Lösungen im Bereich "Digitale Multitasking-Systeme".

Funktionen, für die Sie Elemente der Zusatzausstattung benötigen, sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet. Nähere Informationen zu den Elementen der Zusatzausstattung, die zum Verwenden der einzelnen Funktionen nötig sind, sowie zu den möglichen Kombinationen der Elemente der Zusatzausstattung finden Sie im *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Mögliche Kombinationen von Funktionen".

Kopieren* Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*

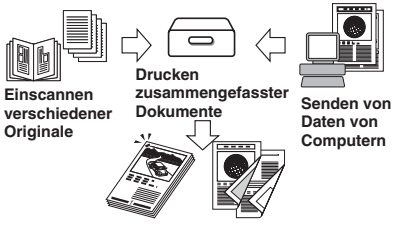
Außer den herkömmlichen Kopierfunktionen bietet das System Ihnen neue Funktionen wie z. B. <Mustersatz> zum Vermeiden von Fehlkopien, <Broschüre> zum Zusammenfassen von Einzelkopien zu Broschüren und <Unterschiedliche Originalformate> zum gemeinsamen Kopieren von Originalen unterschiedlicher Formate. Mit diesen Funktionen wird Ihre Produktivität noch weiter gesteigert.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der Farb Scanner-H1 (Zusatzausstattung) installiert ist.



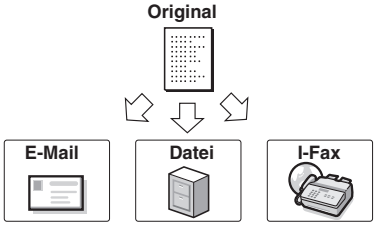
Mailboxfunktionen Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*

Sie können eingescannte oder vom Computer übertragene Bilder oder Dokumente in Boxen auf der Festplatte des Systems speichern. Die gespeicherten Daten können zu einem bestimmten Zeitpunkt ausgedruckt werden oder mit getrennt gespeicherten Daten oder Daten von einem PC für die gleichzeitige Verwendung zusammengeführt werden.



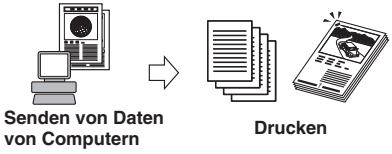
Sendefunktion* Vgl. *Handbuch Sendefunktionen*

Mit den Sendefunktionen können Sie Bild- oder Dokumentendaten auf einem Dateiserver speichern, die Sie über den Scanner eingelesen und haben, oder sie als E-Mail oder I-Fax weitersenden. Das System unterstützt eine Auswahl von Dateiformaten (PDF, TIFF, JPEG), die Ihnen eine größere Flexibilität für die Anpassung an die Umgebung des digitalen Arbeitsplatzes bieten.



Drucken* Vgl. *PS/PCL/UFR II-Druckerhandbuch*

Wenn das optionale Color UFR II/PCL/PS Printer Kit verfügbar ist, können Sie dieses System zu einem Hochgeschwinidigkeits-Netzwerkdrucker ausbauen. Dieses Kit arbeitet mit UFR II-Technologie (Ultra Fast Rendering II), die Canons Original Druckalgorithmus zum Minimieren des Aufwands bei der Dateibearbeitung bei maximaler Leistung enthält. Außerdem unterstützt es PCL bei maximierter Geschwindigkeit und die Druckfunktionen der PostScript 3 Emulation.



Alternativ können Sie durch Installieren des optionalen imagePASS (PS-Controller) das System nicht nur als PostScript-Drucker verwenden, wenn Adobe PostScript 3 Software geladen ist, sondern auch als Emulationsdrucker für PCL5c.

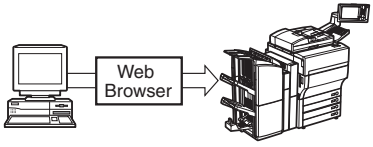
imagePASS ist ein optionaler PS-Controller (PostScript), der an der Rückseite des Systems angebracht wird. Er kann verschiedene Datentypen effizient ausgeben, wie z. B. große und komplexe Dateien (Kombinationen von Farbgrafiken, Fotos und Texten), Adobe PostScript 3 Dateien, detaillierte Grafiken etc.

* Der PS/PCL/UFR II Druckertreiber dieses Systems kann nicht verwendet werden, wenn Sie Ihr System mit dem Betriebssystem Windows 98/Me läuft. Wenn der PS/PCL/UFR II Druckertreiber jedoch kompatibel mit diesem System und Windows 98/Me ist, können einige Funktionen des Systems verwendet werden. Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei Ihrem Canon Servicepartner.

Verwenden des Remote User Interface

Vgl. *Handbuch Remote UI*

Sie können von Ihrem Computer aus über den Web Browser Funktionen steuern, so z. B. den Status des Systems kontrollieren sowie Joboperationen und Druckanweisungen für in Boxen gespeicherte Daten geben.

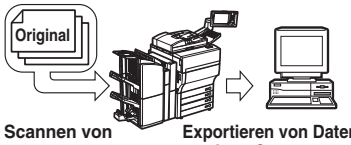


Netzwerk Scannen*

Vgl. *Color Network ScanGear Anwenderhandbuch*

Mit der Netzwerk Scan-Funktion können Sie den imagePRESS C1 wie einen herkömmlichen Scanner verwenden. Sie können Dokumente mit dem System einscannen und Daten in Anwendungen auf Ihrem Computer einlesen. Wenn Sie diese Funktion nutzen wollen, muss Ihr System an ein Netzwerk angeschlossen sein und die Color Network ScanGear Software* muss auf Ihrem Computer installiert sein. Sie können Bilder von einem Format bis zu A3 mit 600 x 600 dpi scannen.

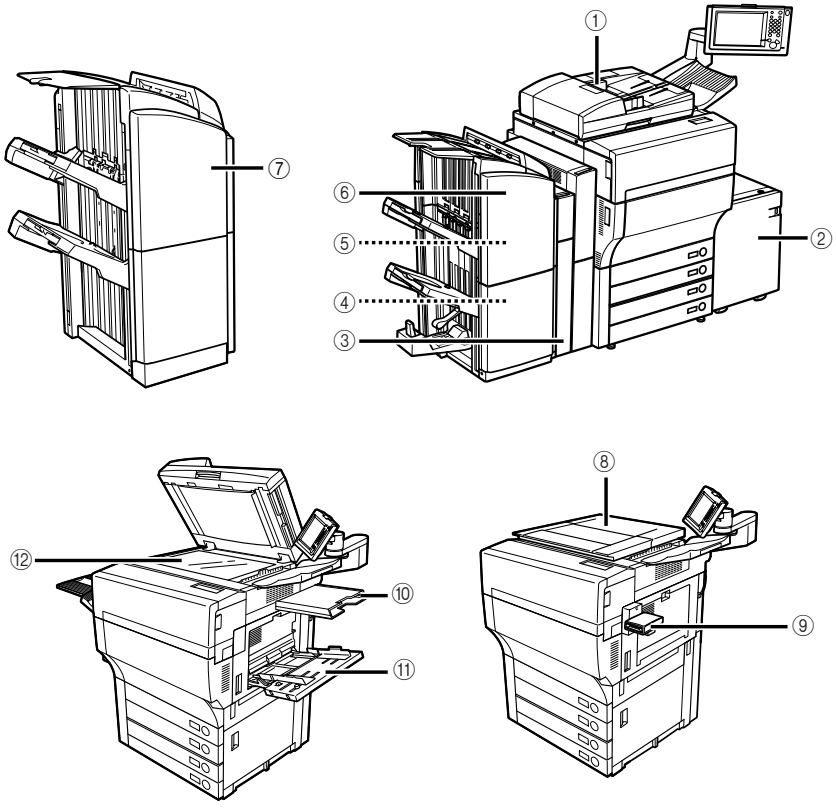
* Die Color Network ScanGear Software wird auf der dazu gehörigen DVD mitgeliefert. Nähere Informationen zu der Netzwerk Scanfunktion finden Sie im *Color Network ScanGear Anwenderhandbuch*.



Scannen von Bilddaten **Exportieren von Daten an einen Computer**

Variabilität durch Zusatzausstattung

Zusatzausstattung



① **Einzug (DADF R1)**

Originale, die Sie über den Einzug zuführen, werden automatisch Blatt für Blatt zum Scannen auf das Vorlagenglas gezogen. Doppelseitige Originale können zum Kopieren der Rückseite automatisch gewendet werden. Wenn Sie sich beim Kauf des Systems auch für einen Farb Scanner-H1 (Zusatzausstattung) entschieden haben, wird es mit einer Originalabdeckung statt des Einzugs geliefert.

② **Papiermagazin AA1**

Das Papiermagazin AA1 bietet Ihnen ein zusätzliches Zufuhrmedium für Papier zum Drucken von Jobs.

Das Papiermagazin AA1 fasst bis zu 3.500 Blatt Papier mit einem Gewicht von 80 g/m^2.

③ **Locher Einheit-L1/N1/P1**

Die Locher Einheit-L1/N1/P1 ist mit der Funktion zum Lochen der Kopien/Drucke ausgestattet.

④ **Heftklammern D2/D3**

Die Heftklammern D2/D3 können zum für die Sattelheftung an den Finisher H-AA2 (Zusatzausstattung) angeschlossen werden.

⑤ **Heftklammern J1**

Die Heftklammern J1 können zum Heften (Ecke und Buchheftung) an den Finisher (Zusatzausstattung) angeschlossen werden.

⑥ **Finisher H-AA2**

Der Finisher H-AA2 bietet Ihnen folgende Möglichkeiten: Sortieren, Gruppensortieren, Versetzte Ausgabe und Heften (Ecke, Buchheftung und Sattelheftung).

⑦ **Finisher AA1**

Der Finisher AA1 bietet Ihnen folgende Möglichkeiten: Sortieren, Gruppensortieren, Versetzte Ausgabe und Heften (Ecke und Buchheftung).

⑧ **Originalabdeckung K**

⑨ **Kontrollzähler C1**

Mit Hilfe des Kontrollzählers C1 können Sie die Verwaltung per Abteilungs ID mit einer Kontrollkarte durchführen.

⑩ **Dokumentenablage J1**

⑪ **Zufuhreinheit für die Stapelanlage-B1**

Die Zufuhreinheit für die Stapelanlage-B1 korrigiert die Lage des Papiers in der Stapelanlage.

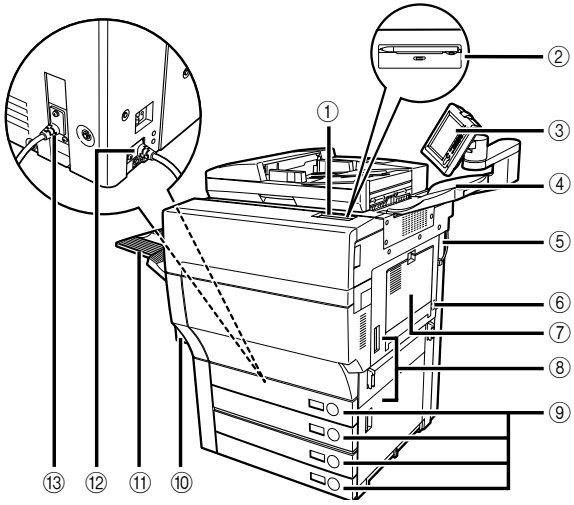
⑫ **Farb Scanner-H1**

Den Farb Scanner-H1 benötigen Sie zum Nutzen der Kopier- und Scanfunktionen.

Außenansicht und Innenansicht

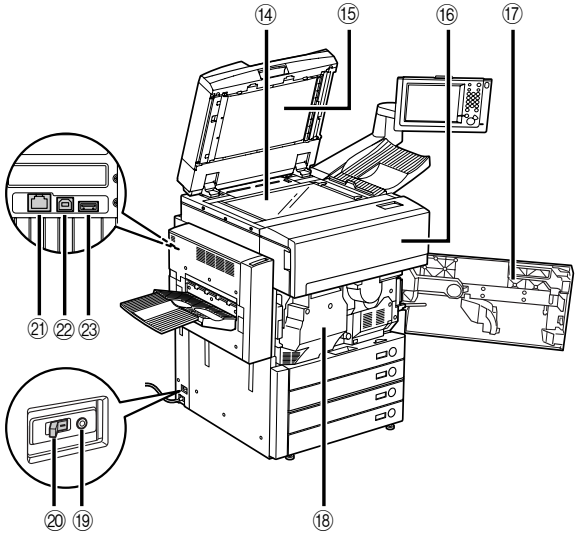
① **Heftklammernablage**
② **Editierstift**
③ **Bedienfeld**
④ **Originalausgabefach**
⑤ **Sicherungsschlüssel (Zusatzausstattung)**
⑥ **Hauptschalter**
⑦ **Stapelanlage**
⑧ **Obere rechte Abdeckung Untere rechte Abdeckung**
⑨ **Kassetten:**
⑩ **Glättungseinheit**
⑪ **Kopienauffang**
⑫ **Haupt-Stromkabel**
⑬ **Unter-Stromkabel**

Mit Einzug (DADF R1) und Kopienauffang.

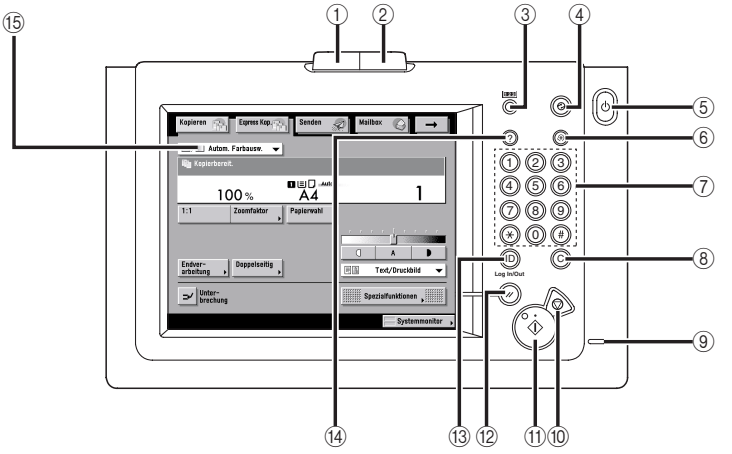


⑭ **Vorlagenglas**
⑮ **Originaltransportband**
⑯ **Abdeckung für die Öffnung der Tonerzufuhr**
⑰ **Deckblatt**
⑱ **Fixier-Transporteinheit**
⑲ **Testknopf**
⑳ **Schutzschalter**
㉑ **LAN Port**
㉒ **USB-Port (Host)**
㉓ **USB-Port (Einheit)**

Mit Einzug (DADF R1) und Kopienauffang.



Aufbau des Bedienfelds



① **Datenkontrolle**

Diese Anzeige blinkt oder leuchtet grün, während das System arbeitet. Wenn die Anzeige <In Bearbeitung/Daten> mit Dauerlicht leuchtet, wartet ein Job oder ein Dokument wurde im Speicher empfangen.

② **Fehlerleuchte**

Diese Kontrolllampe blinkt oder leuchtet, wenn eine Störung im System vorliegt. Bei Blinken folgen Sie den Anleitungen auf dem Display. Bei Leuchten benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner.

③ **Taste für den Zählerstand**

Durch Berühren dieser Taste wird die Gesamtzahl der Kopien und Drucke auf dem Sensordisplay angezeigt.

④ **Energiespartaste**

Durch Betätigen dieser Taste versetzen Sie das System in den Energiesparmodus.

⑤ **Schalter für das Bedienfeld (Stromversorgung für das Bedienfeld)**

Hier schalten Sie das Bedienfeld ein/aus. Wenn der Kontrollschalter für mehr als drei Sekunden festgehalten wird, wird der Abschaltvorgang eingeleitet. (Vgl. Abschnitt "Das Ausschalten des Systems" auf Seite 1-23.) Nachdem sich das System ausgeschaltet hat, befindet sich das System im Schlafmodus.

⑥ **Taste <Zusatzfunktionen>**

Nach Betätigen dieser Taste haben Sie Zugang zu den eigenen Einstellungen.

⑦ **Zahlentasten**

Hier geben Sie Zahlenwerte ein.

⑧ **Korrekturtaste**

Durch Betätigen dieser Taste können Sie irrtümlich eingegebene Werte oder Zeichen löschen.

⑨ **Bereitschaftsanzeige**

Diese Anzeige leuchtet, wenn das System eingeschaltet ist.

⑩ **Stopptaste**

Durch Betätigen dieser Taste unterbrechen Sie einen laufenden Scan- oder Kopierjob.

⑪ **Starttaste**

Durch Betätigen dieser Taste starten Sie eine Operation.

⑫ **Rückstelltaste**

Durch Betätigen dieser Taste kehren Sie zu den Grundeinstellungen zurück.

⑬ **ID (Log In/Out) Taste**

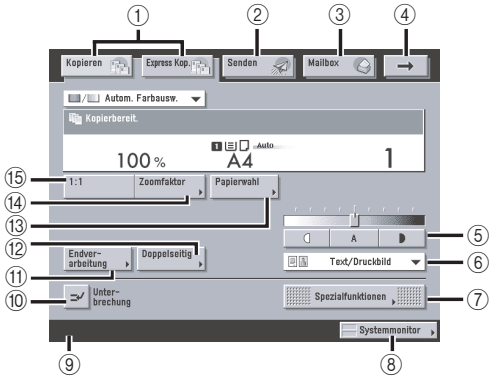
Diese Taste betätigen Sie, wenn die Verwaltung mit Abteilungs IDs aktiv ist.

⑭ **Hilfetaste**

Durch Betätigen dieser Taste rufen Sie das Infodisplay auf.

⑮ **Sensordisplay**

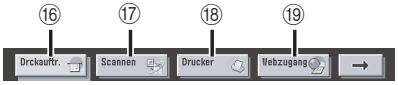
Hier programmieren Sie die Funktionen über Sensortasten.



Seite 1 des Grundfunktionendisplays (Gruppe A)

Zur Zeit sind keine MEAP Anwendungen verfügbar. Betätigen Sie die Pfeiltaste →, um aktuell installierte Funktionen abzurufen.
meap
Canon
Systemmonitor

Display mit den MEAP Anwendungen



Seite 2 des Grundfunktionendisplays (Gruppe B)

Seite 2 des Grundfunktionendisplays (Gruppe B)

① **Kopieren/Express Kop.**
Durch Berühren dieser Taste haben Sie Zugriff auf die Kopierfunktionen.

② **Senden**
Durch Berühren dieser Taste haben Sie Zugriff auf die Sendefunktionen.

③ **Mailbox**
Durch Berühren dieser Taste aktivieren Sie die Systemfunktion <Mailbox>.

④ **→**
Durch Berühren dieser Taste haben Sie Zugang zu den verborgenen Funktionstasten. Die Funktionstasten werden auf zwei Displays angezeigt. Sie können auch die Reihenfolge verändern, in der die Funktionstasten auf dem Display angezeigt werden: Öffnen Sie dazu die <Einstellungen Anzeigen der Funktionen> in den Allgemeine Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>).

⑤ **Belichtung**
Durch Berühren von [◯] oder [◗] regeln Sie die Druckbelichtung manuell.
Durch Berühren der Taste [Auto] aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Belichtung.

⑥ **Auswahlliste für den Originaltyp**
Berühren Sie diese Taste, wenn Sie die Kopien auf den Originaltyp abstimmen wollen ([Text/Druckbild], [Text/Foto], [Druckbild], [Foto], [Text], [Karte] oder [Original Farbkopie]).

⑦ **Spezialfunktionen**
Berühren Sie diese Taste zur Auswahl der Spezialfunktionen.

⑧ **Systemmonitor**
Über diese Taste rufen Sie den Systemmonitor zum Ändern, Prüfen oder Abbrechen eines Jobs oder Ausdrucken des Logs auf.

⑨ **Job/Druckmonitoranzeige**
Hier wird der aktuelle Status der Jobs und Kopiervorgänge sowie der Einheiten und der Verbrauchsmaterialien angezeigt. Abhängig vom verwendeten Login Service kann hier auch die aktuelle Abteilungs ID oder der Anwendername angezeigt werden.

⑩ **Unterbrechung**
Berühren Sie diese Taste, wenn Sie den laufenden Kopiervorgang zugunsten wichtiger Zwischenkopien unterbrechen wollen.

⑪ **Endverarbeitung**
Durch Berühren dieser Taste können Sie eine der Funktionen <Sortieren>, <Gruppensortieren> oder <Sortieren + Heften> wählen.

⑫ **Doppelseitig**
Durch Berühren dieser Taste erstellen Sie Kopien in den Funktionen [1 ▶ 2], [2 ▶ 2], [2 ▶ 1] oder [Buch ▶ Doppelseitig].

⑬ **Papierwahl**
Durch Berühren dieser Taste können Sie Papierformat und Papiertyp sowie das Zufuhrmedium auswählen.

⑭ **Zoomfaktor**
Hier kopieren Sie in einem anderen Maßstab, als dem des Originals.

⑮ **1:1**
Berühren Sie diese Taste, wenn die Kopien das gleiche Format haben sollen wie das Original.

⑯ **Druckauftr.**
Durch Berühren dieser Taste können Sie Druckaufträge prüfen oder löschen und das Log Druckauftrag prüfen oder löschen.

⑰ **Scannen**
Durch Berühren dieser Taste können Sie die Zusatzfunktion <Netzwerk Scan> verwenden.

⑱ **Drucker**
Berühren Sie diese Taste um auf die Druckfunktionen des Systems zugreifen zu können.

⑲ **Webzugang**
Berühren Sie diese Taste zum Anzeigen von Web-Seiten.

⑳ **Warteschl.**
Nach Berühren dieser Taste können Sie die Funktion <Warteschlange> des System nutzen.

HINWEIS

- *Das Aussehen des oberen Displaybereichs ist abhängig von den angeschlossenen Elementen der Zusatzausstattung.*

Angeschlossene Zusatzausstattung	Angezeigte Funktionstasten
Ohne	
imagePRESS Server	
imagePRESS Server und Web Access Software	

- *Die Bedeutung der Taste (Jobtyp), die im Display Auftrags-/Druckstatus (unten links im Display) wird unten beschrieben:*

Icon (Jobtyp)	Beschreibung
	Kopierjob
	Sendejob
	Mailboxjob
	Druckjob
	Berichtjob
	Netzwerkscanjob
	Job aus den Zusatzfunktionen

Icon (Jobtyp)	Beschreibung
	Fehler
	Papierstau
	Heftklammerstau
	Tonermangel
	Alttonerbehälter austauschen

Hauptstromversorgung

Das System hat zwei Stromschalter: den Hauptschalter und den Schalter für das Bedienfeld. Außerdem verfügt es über einen Schutzschalter, der Störungen in der Stromversorgung erkennt.

Das Einschalten des Systems am Hauptschalter

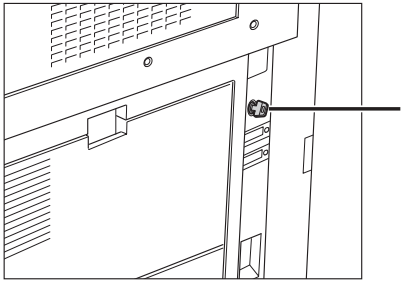
Hier finden Sie Informationen zum Einschalten der Stromzufuhr für das System.

1 **Vergewissern Sie sich, dass der Netzstecker vollständig in der Netzsteckdose ist.**

⚠ WARNUNG

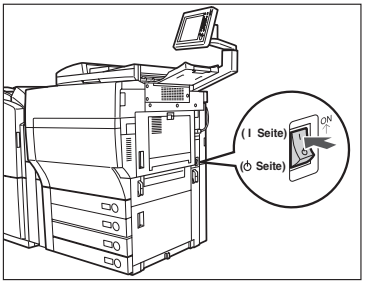
Bitte stecken Sie den Netzstecker nicht mit nassen oder feuchten Händen in die Steckdose oder ziehen ihn heraus; es kann zu elektrischem Schlag kommen.

2 **Wenn der Sicherungsschlüssel (Zusatzausstattung) im System ist, vergewissern Sie sich, dass er in der Stellung EIN steht (rechts).**



3 Kippen Sie den Hauptschalter in die Stellung EIN (<I>). Der Hauptschalter befindet sich an der rechten Seite des Systems.

Nach dem Einschalten des Systems leuchtet die Bereitschaftsanzeige auf dem Bedienfeld.



WICHTIG

Wenn die Bereitschaftsanzeige auf dem Bedienfeld nicht leuchtet, obwohl das System am Hauptschalter eingeschaltet ist, prüfen Sie bitte, ob der Schutzschalter in der Stellung AUS steht. (Vgl. Abschnitt "Maßnahmen, wenn sich das System nicht einschalten lässt" im Referenzhandbuch)

4 Die unten abgebildeten Displays erscheinen während des Ladens der Systemsoftware.

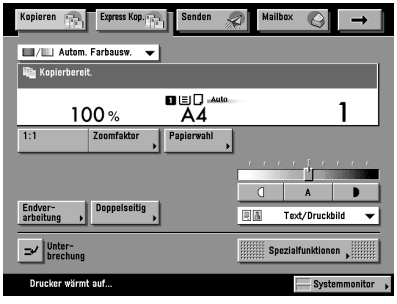
- **Wenn keine Login Authentisierung durch einen Login Service (SDL (Simple Device Login) oder SSO (Single Sign-on)) eingestellt ist und eine andere Anwendung als MEAP in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) als ursprüngliche Funktion gewählt wurde:**

❑ Das Startdisplay wird so lange angezeigt, bis das System scanbereit ist.

Wenn eine Meldung auf dem Display angezeigt wird, lesen Sie bei Schritt 5 weiter.

❑ Dieses Display erscheint, wenn das System scanbereit ist.

Das System ist ca. eine Minute, nachdem oben abgebildetes Display angezeigt wird, bereit zum Scannen.

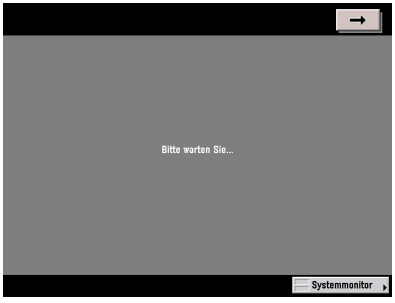


● **Wenn die Login Authentisierung durch einen Login Service (SDL oder SSO) nicht eingestellt ist und MEAP als <Ursprüngliche Funktion> in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) gewählt wurde:**

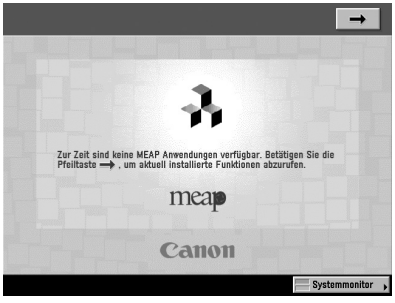
❑ Das Startdisplay wird so lange angezeigt, bis das System scanbereit ist.

❑ Nach dem Startdisplay wird das MEAP Startdisplay angezeigt.

Durch Berühren der Taste [→] schalten Sie auf das Grundfunktionendisplay um und können die Systemfunktionen <Kopie>, <Mailbox> etc. nutzen, auch wenn das MEAP Startdisplay noch angezeigt wird.

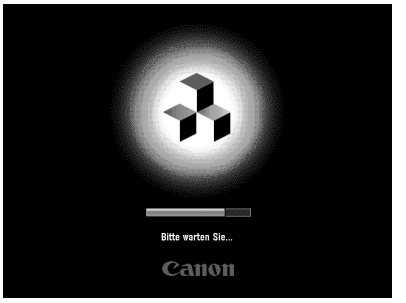


❑ Das Menü mit der MEAP-Anwendung wird angezeigt.

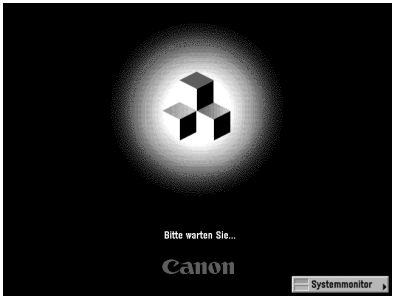

Zur Zeit sind keine MEAP Anwendungen verfügbar. Betätigen Sie die Pfeiltaste →, um aktuell installierte Funktionen abzurufen.
meap
Canon
Systemmonitor

● **Wenn die Login Authentisierung durch einen Login Service (SDL oder SSO) definiert ist:**

❑ Das Startdisplay wird so lange angezeigt, bis das System scanbereit ist.



❑ Nachdem das Startdisplay erloschen ist wird das MEAP Startdisplay angezeigt, unabhängig von den Einstellungen zur Systemfunktion für das Display.



WICHTIG

- *Nach dem Ausschalten des Systems mit dem Hauptschalter sollten mindestens 10 Sekunden verstreichen, bevor Sie es wieder einschalten. Nähere Informationen zum Neustart des Systems (Ausschalten am Hauptschalter und Wieder-Einschalten) finden Sie im Abschnitt "Die Stromzufuhr für System und Bedienfeld" im Referenzhandbuch.*
- *Schalten Sie das System nicht am Hauptschalter AUS, wenn das Color Universal Send Kit (Zusatzausstattung) aktiviert worden ist. Das Senden und Empfangen von I-Faxdokumenten ist nur möglich, wenn das System am Hauptschalter eingeschaltet ist.*
- *Wenn SSO oder SDL als Login Service aktiv ist, dauert es länger, bis das System scanbereit ist.*

5 Wenn Sie einen Login Service verwenden, loggen Sie mit den entsprechenden Aktionen für den verwendeten Login Service ein.

HINWEIS

- *Wen Sie die Verwaltung per Abteilungs ID mit Hilfe des Kontrollzählers C1 (Zusatzausstattung) durchführen, lesen Sie das Kapitel "Maßnahmen vor dem Arbeiten mit dem System" im Referenzhandbuch.*
- *Bei Verwendung der Verwaltung per Abteilungs ID lesen Sie den Abschnitt "Das Eingeben von Abteilungs ID und Passwort" im Referenzhandbuch.*
- *Bei Verwendung von SDL oder SSO lesen Sie den Abschnitt "Das Verwenden eines Login Service" im Referenzhandbuch.*

Das Ausschalten des Systems

Wenn Jobs in Bearbeitung sind oder eine MEAP-Anwendung läuft, während der Abschaltmodus aktiviert wurde, fordert das System Sie auf, alle aktuellen Jobs zu prüfen und abzubrechen, und danach ist der Zugriff auf die Festplatte nur eingeschränkt möglich. Auf diese Art wird die Festplatte beim nächsten Einschalten vor Zugriff-Fehlern geschützt. Während das System herunterfährt, wird außerdem ein interner Abkühlprozess durchgeführt, der dafür sorgt, dass es sicher abgeschaltet wird. Folgen Sie zum sicheren Abschalten des Systems den unten stehenden Anleitungen.

ACHTUNG

Wenn Sie die Stromzufuhr für die Einheit ausschalten und dabei nicht vorgehen wie im Folgenden erläutert, werden die Kopien nach dem nächsten Einschalten des Systems nicht richtig gedruckt. In einem solchen Fall normalisiert sich die Druckqualität nach einigen Kopien wieder.

WICHTIG

Initiieren Sie den Abschaltmodus nicht, während Fonts herunter geladen werden.

1 Drücken Sie den Schalter für das Bedienfeld und halten Sie ihn für mehr als drei Sekunden gedrückt.

Wenn das System im Schlafmodus ist, betätigen Sie den Schalter für das Bedienfeld einmal, um den Schlafmodus abzuwählen und betätigen Sie diesen Schalter dann noch einmal und halten ihn für drei Sekunden gedrückt.

Das Menü zum Bestätigen des Jobs wird angezeigt.

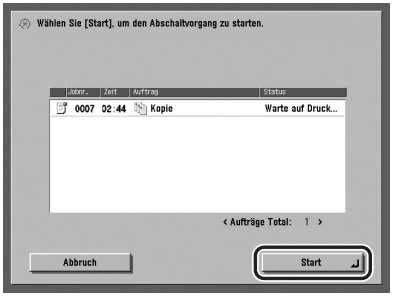
WICHTIG

Initiieren Sie den Abschaltmodus nicht, während Fonts herunter geladen werden.

HINWEIS

- *Sie können das System auch in den Abschaltmodus zwingen; dazu betätigen Sie die Taste → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Allgemeine Einstellungen] → [Abschaltmodus].*
- *Unter folgenden Bedingungen können Sie das System nicht in den Abschaltmodus zwingen:*
  - *Wenn das System Informationen zur Einheit empfängt oder aktualisiert*
  - *Während das System Daten über das Remote UI importiert oder exportiert*
- *Wenn es vorkommen sollte, dass das System sich nicht in den Abschaltvorgang versetzen lässt, auch wenn Sie den Schalter für das Bedienfeld länger als drei Sekunden gedrückt halten. In einem solchen Fall folgen Sie den Anleitungen auf dem Display und schalten das System entsprechend zu diesen Anleitungen aus.*

2 Bestätigen Sie Aufträge, die gerade in Bearbeitung sind oder auf Bearbeitung warten, indem Sie die Taste → [Start] betätigen.



Die Bearbeitung geht weiter, bis Sie die Taste [Start] berühren.

Zum Abbrechen des Abschaltvorgangs berühren Sie die Taste [Abbruch].

Wenn es aktuell keine Jobs gibt, lesen Sie bitte bei Schritt 4 weiter.

HINWEIS

- *Jobs, die auf dem Display zur Prüfung angezeigt werden, sind:*
  - *Aktuelle Kopier- und Druckjobs (einschließlich geschützte Druckjobs)*
  - *Kopier- und Druckjobs (einschließlich geschützte Druckjobs), die auf die Bearbeitung warten*
- *Auf dem Bestätigungsdisplay erscheint der aktuelle Job in der ersten Zeile und die anderen Jobs danach in der Reihenfolge, in der sie reserviert wurden (bis zu sieben Jobs).*

3 Prüfen Sie die angezeigt Meldung → Berühren Sie die Taste [Ja].

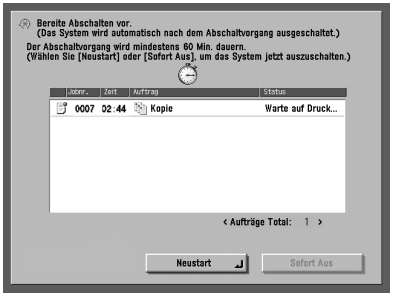
Wenn gerade Aufträge in Bearbeitung sind oder auf die Bearbeitung warten

Alle Jobs, die gerade bearbeitet werden oder auf die Bearbeitung warten, werden abgebrochen. Das System und jegliche Netzwerkkommunikation starten auch den Abschaltvorgang.

Das Display <Abschaltvorgang wird durchgeführt> wird angezeigt.

Während Informationen zur Einheit übertragen werden

4 Wenn das folgende Display erscheint, warten Sie bitte den kompletten Abschaltvorgang ab.



Wenn Sie sofort nach dem Auslösen des Abschaltvorgangs mit dem System arbeiten wollen, berühren Sie nacheinander die Tasten [Neustart] → [Ja].

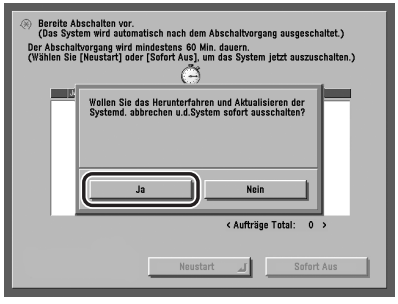
Wenn sie die Taste [Neustart] berühren, während die Informationen zur Einheit aktualisiert werden, bittet sie eine Meldung um Bestätigung, ob der Vorgang fortgesetzt werden soll. Berühren Sie die Taste [Ja].

ACHTUNG

Sie können das Abschalten des Systems auch erzwingen (und den normalen Jobabbruch umgehen); dazu berühren Sie die Taste [Sofort Aus]. Durch Berühren der Taste [Sofort Aus] während Daten bearbeitet werden oder die Einheit herunter gefahren wird, bittet eine Meldung Sie zu bestätigen, dass es mit diesem Prozess fortfahren soll. Berühren Sie die Taste [Ja]. Da es jedoch möglich ist, dass dieser Prozess Daten in Bearbeitung zerstört oder das System beschädigt, wird er nicht empfohlen. Bitte beachten Sie, dass Canon nicht für irgendwelche Schäden verantwortlich ist, die auf den Verlust von Daten auf der Festplatte zurückzuführen sind. Nähere Informationen erfragen Sie bitte bei Ihrem Canon Servicepartner.

HINWEIS

- *Der Abschaltvorgang kann wegen des notwendigen internen Abkühlprozesses bis zu eine Stunde dauern.*
- *Je nach der Anwendung, mit der Sie arbeiten, kann der Abschaltvorgang bis zum vollständigen Abschluss länger als eine Stunde dauern.*
- *Unter folgenden Bedingungen wird nach Berühren der Taste [Sofort Aus] das unten abgebildete Display angezeigt.*
  - *Wenn die Hardware einen Finisherprozess durchführt*
  - *Beim Aktualisieren von Informationen zur Einheit*


Bereite Abschalten vor.
(Das System wird automatisch nach dem Abschaltvorgang ausgeschaltet.)
Der Abschaltvorgang wird mindestens 60 Min. dauern.
(Wählen Sie [Neustart] oder [Sofort Aus], um das System jetzt auszuschalten.)
Wollen Sie das Herunterfahren und Aktualisieren der Systemd. abbrechen u.d.System sofort ausschalten?
Ja
Nein
< Aufträge Total: 0 >
Neustart
Sofort Aus

5 Nachdem das System sich ausgeschaltet hat, stellt sich der Schalter für das Bedienfeld automatisch auf AUS; danach stellt sich auch der Hauptschalter automatisch in die Position "⏻".

WICHTIG

Möglicherweise arbeitet das System während und nach dem Abschaltvorgang noch etwas weiter. Bitte ziehen Sie den Netzstecker nicht, bis keine Arbeitsgeräusche mehr vom System zu hören sind.

Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zu wichtigen Registrierungen und Eingaben, die Sie vornehmen müssen, bevor Sie mit dem iR-System senden. Nähere Informationen zu diesen Aktionen finden Sie im Abschnitt "Eingaben vor Einsatz der Faxfunktionen" im *Handbuch Sendefunktionen*.

WICHTIG

- *Wenn Sie versuchen das System ohne diese nötigen Eingaben zum Senden zu verwenden, funktioniert es möglicherweise nicht richtig.*
- *Wenn Sie eingescannte Dokumente an eine E-Mail-Adresse, eine I-Fax Adresse oder einen Dateiserver senden wollen, müssen Sie Netzwerkeinstellungen definieren. (Vgl. Netzwerkhandbuch.)*

Aktuelles Datum/aktuelle Zeit

Das Einstellen von aktuellem Datum/aktueller Zeit ist sehr wichtig. Diese Angaben werden auch für andere Funktionen verwendet, die Zeiteinstellungen benötigen.

- GMT: Die Zeit im Greenwich Observatorium in England wird als "Greenwich Mean Time (GMT)" bezeichnet.
- Zeitzone: Die Zeitzonen rund um die Welt werden mit Stundenunterschieden (± bis zu 12 Stunden) von GMT (± 0 Stunden) angegeben. Innerhalb einer Zeitzone gilt die gleiche Uhrzeit.
- Sommerzeit: In einigen Ländern wird die Uhr im Sommer um eine Stunde vorgestellt. Die Zeitspanne, für die diese Zeitverstellung gilt, ist die <Sommerzeit>.

HINWEIS

Sie können auch festlegen, dass Datum und Zeit automatisch mit einem Netzwerkserver und dem Menü <Zusatzfunktionen> abgeglichen werden. (Vgl. Netzwerkhandbuch, Kapitel 3 "Das Arbeiten in einem TCP/IP Netzwerk".)

1 Betätigen Sie die Taste ⓐ → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Systemeinstellungen] → [Einstellungen Datum & Zeit].

2 Geben Sie das aktuelle Datum (Tag-Monat-Jahr) und die aktuelle Uhrzeit über die Zahlentasten ⓪ - ⑨ ein.

Geben Sie den Tag und den Monat mit vier Stellen (einschließlich Nullen) ein.

Geben Sie alle vier Stellen für das Jahr und die Uhrzeit entsprechend der 24 Stundenuhr vierstellig und ohne Leerzeichen (aber mit Nullen) ein.

Beispiele:	6. Mai	→	0506
	7:05 vormittags	→	0705
	11:18 abends	→	2318

HINWEIS

Wenn Sie sich bei der Eingabe geirrt haben, löschen Sie sie durch Betätigen der Korrekturtaste Ⓒ → Geben den Wert noch einmal in der gleichen Reihenfolge ein.

- **Bei Auswahl der Zeitzoneneinstellungen:**
  - ❑ Berühren Sie die Auswahlliste zu den Zeitzonen → Wählen Sie die Zeitzone, in der das System installiert ist, aus der Auswahlliste.
- **Bei Auswahl der Sommerzeiteinstellungen:**
  - ❑ Berühren Sie die Taste [Ein] → [Startdatum].
  - ❑ Wählen Sie den Monat und den Tag aus der Auswahlliste.
  - ❑ Geben Sie über die Tasten [-] und [+] die Tageszeit ein, zu der die Sommerzeiteinstellung wirksam werden soll → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].
  - ❑ Berühren Sie die Taste [Enddatum] → Wählen Sie Monat, Tag und Uhrzeit für das Ende der Sommerzeit aus → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

HINWEIS

Wenn die Sommerzeiteinstellung aktiv ist, stellt das System am vorgegebenen Tag die Zeiteinstellung automatisch eine Stunde vor bzw. zurück.

3 Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].

Das Registrieren des Namens der Einheit

Ihr Name oder der Name Ihrer Firma muss als <Name der Einheit> registriert sein (der Name einer Abteilung ist nicht verpflichtend).

Beispiel:

- Ihr Name: John Smith
- Firmenname: Canon
- Firmenname und Abteilung: Canon Buchhaltung

Wenn Sie ein Dokument per E-Mail oder I-Fax senden, wird der von Ihnen registrierte Name der Einheit als Absendername auf dem Empfängersystem angezeigt oder eingedruckt.

HINWEIS

- *Beim Senden einer E-Mail-Nachricht mit SDL oder wenn die Funktion <Authentisierung verwenden> von SSO als Login Service verwendet wird:*
  - *Die E-Mail-Adresse, die Sie in SDL im System zur Authentisierung der lokalen Einheit von SSO registriert haben, wird im Feld <Von> auf dem System des E-Mail-Empfängers statt der E-Mail-Adresse angezeigt, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen, Abschnitt "Das Senden einer E-Mail-Nachricht".)*
- *Wenn SDL oder die Authentisierung der lokalen Einheit von SSO als Login Service definiert ist und Sie ein I-Fax senden:*
  - *Die E-Mail-Adresse, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben, wird im Feld <Von> angezeigt, und die E-Mail-Adresse, die Sie für SDL im System zur Authentisierung der lokalen Einheit von SSO registriert haben, erscheint im Absenderfeld auf dem I-Fax-Empfängersystem. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen, Abschnitt "Das Senden eines I-Fax".)*
- *Wenn das System der Domain Authentisierung in der Anwenderauthentisierung von SSO aktiv (einschließlich Domain Authentisierung mit <Domain Authentisierung + Authentisierung der lokalen Einheit>) als Login Service definiert ist und Sie eine E-Mail senden:*
  - *Die E-Mail-Adresse, die Sie für Active Directory oder NetSpot Accountant registriert haben, wird im Feld <Von> auf dem System des E-Mail-Empfängers statt der E-Mail-Adresse angezeigt, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen, Abschnitt "Das Senden einer E-Mail-Nachricht".)*
- *Wenn die Anwenderauthentisierung per Domain Authentisierung in SSO (einschließlich Domain Authentisierung mit <Domain Authentisierung + Authentisierung der lokalen Einheit>) als Login Service definiert ist und Sie ein I-Fax senden:*
  - *Die E-Mail-Adresse, die Sie in den Einstellungen der Informationen zur Einheit für dieses System registriert haben, wird im Feld <Von> angezeigt, und die E-Mail-Adresse, die Sie für Active Directory oder NetSpot Accountant registriert haben, erscheint im Absenderfeld auf dem I-Fax-Empfängersystem. (Vgl. Handbuch Sendefunktionen, Abschnitt "Das Senden eines I-Fax".)*
- *Nähere Informationen zum Speichern einer E-Mail-Adresse für dieses System finden Sie im Netzwerkhandbuch.*

1 **Betätigen Sie die Taste → Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kommunikationseinstellungen] → [Sendeeinstellungen] unter <Allgemeine Einstellungen> → [Name der Firma].**

2 **Geben Sie den Namen ein → Bestätigen Sie durch Berühren der Taste [OK].**

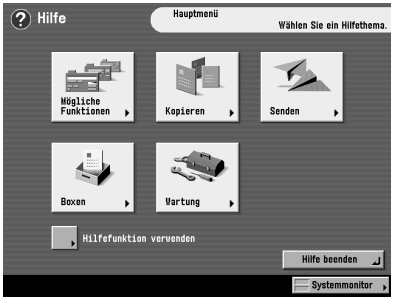
Das Aufrufen eines Infodisplays

Durch Betätigen der Infotaste ⓘ rufen Sie Infodisplays zu den verschiedenen Funktionen auf, die Ihnen das System zur Verfügung stellt. Zur Auswahl der gewünschten Funktion folgen Sie den Anweisungen auf dem Display. Eine Erklärung zur Funktion und zu ihrer Aktivierung wird angezeigt.

■ Hauptmenü

Dieses Display erscheint sofort nach Berühren der Taste ⓘ.

Berühren Sie die Taste [Hilfefunktion verwenden] um Erläuterungen zum Anzeigen der Infos aufzurufen.

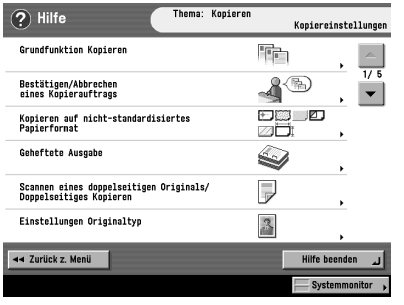


HINWEIS

- *Die Taste [Senden] wird nur angezeigt, wenn das optionale Color Universal Send Kit aktiv ist.*
- *Die Taste [Kopieren] wird nur angezeigt, wenn der Farb Scanner-H1 (Zusatzausstattung) angeschlossen ist.*

■ Display <Liste>

Hier wird eine Liste der Funktionen angezeigt, die im Hauptmenü ausgewählt wurden.



■ Display <Erläuterung>

Zeigt eine genaue Erklärung der Funktionen an, die im Display <Liste> ausgewählt wurden.

Durch Berühren der Taste [Versuch] gelangen Sie auf das Display zum Definieren der gewünschten Einstellung.

Durch Berühren der Taste [Detailliertere Einstellungen anzeigen] können Sie sich weitere Detailinformationen oder verwandte Themen anzeigen lassen.

Hilfe
Einstellungen Originaltyp
1)
2)
3)
1/ 3
Sie können den Originaltyp, basierend auf dem Bild, manuell auswählen.
1) [Text/Druckbild]: Ideal für Originale, die Texte und Abbildungen in Halbtönen enthalten.
2) [Text/Foto]: Ideal für Originale, die Texte und Bilder enthalten.
3) [Druckbild]: Ideal für Originale, die Bilder in Halbtönen enthalten.
Detailliertere Einstellungen anzeigen.
Wie wird's gemacht?
Zurück z. Menü
Zurück z. Hauptth.
Hilfe beenden
Systemmonitor

HINWEIS

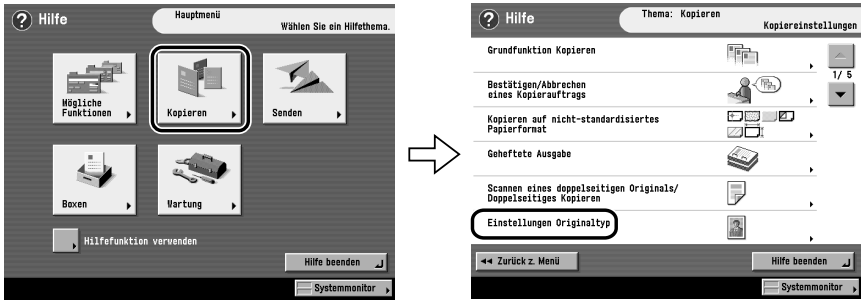
Die Tasten [Wie wird's gemacht?] und [Detailliertere Einstellungen anzeigen.] werden nur auf dem Erläuterungsdisplay einiger Kopier- und Sendefunktionen angezeigt.

Beispiel:

Das Vorgehen beim Kopieren eines Fotos.

---

1 Berühren Sie nacheinander die Tasten [Kopieren] → [Einstellungen Originaltyp].



2 Prüfen Sie die Detailinformationen zu dieser Funktion.

Berühren Sie nacheinander die Tasten [Versuch] → [Ja] und probieren Sie die Funktion aus.

Regelmäßige Wartungsarbeiten

2
KAPITEL

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Einlegen von Papier in die Kassetten sowie zum Ergänzen des Tonervorrats.

Das Einlegen von Papier. 2-2

Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone. 2-6

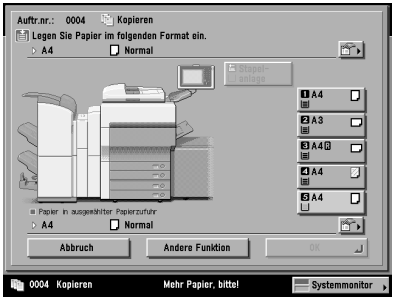
Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tonerpatronen. 2-6

Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone 2-8

Das Einlegen von Papier

Wenn der Papiervorrat in einer Kassette während eines laufenden Kopier-/Druckvorgangs erschöpft ist, fordert eine Meldung auf dem Display Sie auf, Papier einzulegen.

Folgen Sie der unten stehenden Anleitung und legen Sie Papier in die Kassette ein.



ACHTUNG

Bitte achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass Sie sich nicht die Finger an den Papierkanten schneiden.

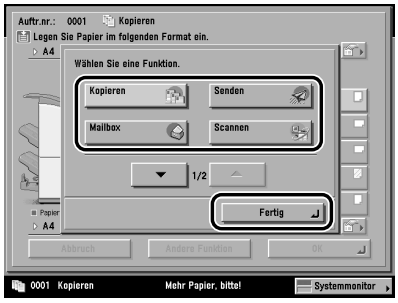
WICHTIG

- *Die Aufforderung zum Nachfüllen von Papier erscheint auch auf dem Display, wenn die Kassette nicht vollständig eingeschoben ist. Schieben Sie die Kassette bitte vollständig ein.*
- *Papier in Sonderformaten können Sie nicht aus einer Kassette zuführen.*
- *Bitte führen Sie folgendes Papier nicht aus einer Kassette zu. Sie können Papierstaus verursachen.*
  - *Stark gewelltes oder zerknittertes Papier*
  - *Dünnes, steifes Papier*
  - *Schweres Papier 5 (210 bis 256 g/m^2)*
  - *Papier, auf das mit einem Thermotransferdrucker gedruckt wurde (kopieren Sie hier auch nicht auf die Rückseite)*
  - *Beschichtetes Papier*
- *Fächern Sie den Papierstapel gut auf, bevor Sie ihn einlegen und richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Oberfläche aus.*
- *Legen Sie nie Papier oder irgendwelche anderen Gegenstände in den freien Bereich der Kassette neben den Papierstapel. Dadurch können Sie Papierstaus verursachen.*

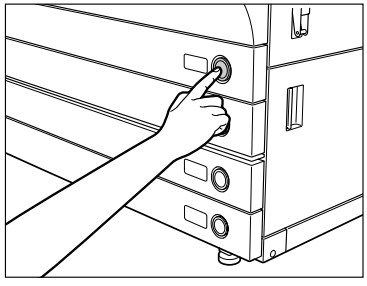
HINWEIS

- *Wenn die Aufforderung zum Einlegen von Papier während des Druckvorgangs angezeigt wird, werden die restlichen Drucke automatisch erstellt, nachdem Sie das richtige Papier eingelegt haben. Wenn Sie einen anderen Zufuhrort wählen, werden die restlichen Drucke erstellt, nachdem Sie die Taste [OK] berührt haben.*
- *Sie können den Druckvorgang durch Berühren der Taste [Abbruch] abbrechen.*

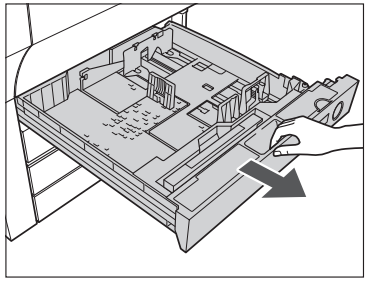
• *Zum Nutzen einer anderen verfügbaren Funktion berühren Sie die Taste [Andere Funktion] → Wählen Sie die Funktion, die Sie verwenden wollen → Berühren Sie die Taste [Fertig].*



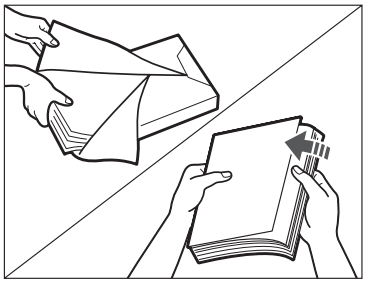
1 **Drücken Sie den Entriegelungsknopf zum Lösen der Kassette, in die Sie Papier legen wollen, ein und lassen Sie ihn dann los.**



2 **Fassen Sie die Kassette am Griff und ziehen sie bis zum Anschlag heraus.**



3 Öffnen Sie ein neues Paket Papier und nehmen die nötige Menge Papier heraus.



ACHTUNG

Bitte achten Sie beim Einlegen von Papier darauf, dass Sie sich nicht die Finger an den Papierkanten schneiden.

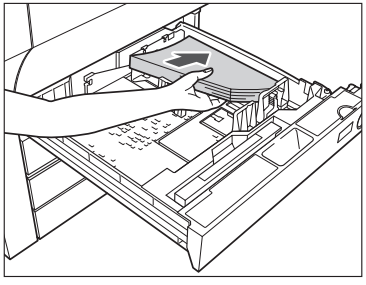
WICHTIG

Verpacken Sie restliches Kopierpapier bitte fest in der Originalverpackung und lagern Sie es an einem trockenen Ort außerhalb direkter Sonneneinstrahlung.

HINWEIS

- *Bitte verwenden Sie für Drucke und Kopien in gleich bleibend hoher Qualität nur von Canon empfohlenes Druckmaterial.*
- *Fächern Sie den Papierstapel immer einige Male auf, bevor Sie ihn in die Kassette legen, und richten Sie seine Kanten aus, damit das Papier einfach eingezogen werden kann. Fächern Sie Papier bitte auch auf, wenn Sie es aus einer neuen Verpackung genommen haben.*

4 Legen Sie den Papierstapel in die Kassette.



Glätten Sie bitte die Kanten des Papierstapels. Lassen Sie das Papier in die Kassette gleiten und richten Sie es an der rechten Kassettenkante aus.

Wenn Sie zum ersten Mal Papier in die Kassetten einlegen, stellen Sie den Papierformatregler auf das eingelegte Format ein. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Das Einrichten einer Kassette auf ein anderes Papierformat".)

Wenn Sie das erste Mal Papier in die Kassette legen, vergewissern Sie sich, dass die Einstellung der Kassette mit dem darin liegenden Papierformat übereinstimmt.

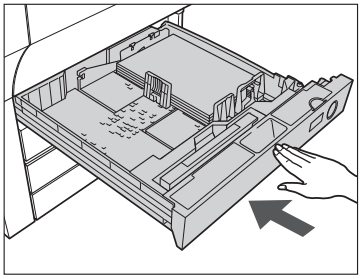
WICHTIG

- *Bitte glätten Sie gewelltes Papier bevor Sie es in die Kassette legen, um Papierstaus vorzubeugen.*
- *Bitte achten Sie darauf, dass der Papierstapel in der Kassette nicht höher ist als die Höhenmarkierung ( ) an der hinteren Innenkante.*

HINWEIS

- *Jede der Kassetten fasst ca. 550 Blatt Papier (80 g/m^2).*
- *Wenn sich auf der Verpackung des Papiers Angaben zur Oberseite befinden, befolgen Sie diese beim Einlegen.*
- *Wenn das Papier in die Kassette eingelegt wurde, wird die Unterseite bedruckt.*
- *Bei Problemen, wie z.B. schlechter Druckqualität oder Papierstaus drehen Sie das Papier herum und legen Sie es erneut ein.*
- *Nähere Informationen zur Druckrichtung von vorgedrucktem Papier (mit Logos und Mustern) finden Sie im Referenzhandbuch, Abschnitt "Bezug zwischen Originalausrichtung und Ausgabe von vorgedrucktem Papier".*

5 **Fassen Sie die Kassette am Griff und schieben Sie sie langsam wieder in das System, bis sie mit einem Klicken einrastet.**



ACHTUNG

Schieben Sie die Kassette bitte vorsichtig in ihre Originalposition zurück, damit Sie sich nicht die Finger klemmen. Sie können sich verletzen.

WICHTIG

Wenn der Papierstapel in der Kassette höher ist als die Höhenmarkierung oder wenn die Kassette nicht vollständig im System ist, können Sie nicht kopieren oder drucken. Vergewissern Sie sich bitte unbedingt, dass die Kassette richtig eingeschoben ist und dass der Papierstapel nicht höher ist als die Höhenmarkierung.

HINWEIS

Wenn das Papier während des Druckens oder Kopierens ausgeht, legen Sie einen neuen Stapel ein und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Sensordisplay. Das System beginnt automatisch wieder und erstellt die restlichen Kopien oder Drucke.

Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone

In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Vorgehen beim Austauschen von Tonerpatrone/Alttonerbehälter.

ACHTUNG

Wenn Sie Tonerpatronen austauschen wollen, lesen Sie bitte unbedingt vorher den Abschnitt "Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tonerpatronen" auf Seite 2-6.

Vorsichtsmaßnahmen bei der Handhabung von Tonerpatronen

Eine Tonerpatrone besteht aus verschiedenen mechanischen Komponenten. Wenn Sie unvorsichtig mit der Tonerpatrone umgehen, können Sie sie beschädigen oder die Druckqualität kann leiden. Beachten Sie beim Installieren und Herausnehmen der Tonerpatrone bitte folgende Punkte.

WARNUNG

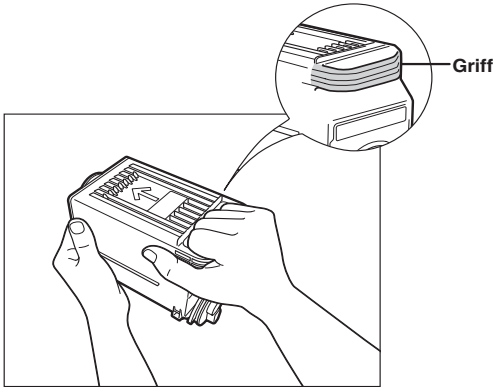
Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in der Patrone befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

ACHTUNG

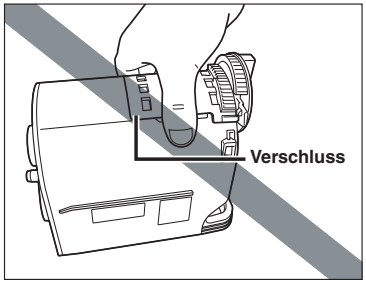
Achten Sie darauf, dass der Toner nicht in Berührung mit Ihren Händen oder Ihrer Kleidung kommt, da er Hände und Kleidung verschmutzen kann. Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.

WICHTIG

- *Wenn Sie die Tonerpatrone für Wartungsarbeiten aus dem System nehmen müssen, legen Sie sie in ihre Originalhülle oder wickeln Sie sie sofort in ein dickes Tuch.*
- *Halten Sie die Tonerpatrone immer wie auf der Abbildung dargestellt.*

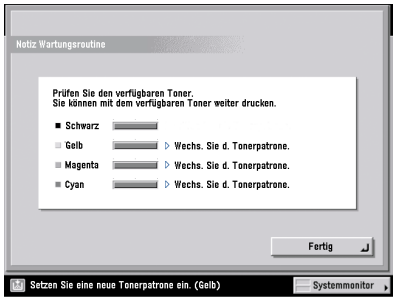


- *Berühren Sie den Verschluss der Tonerpatrone nicht wie in der Abbildung dargestellt. Berühren Sie keinesfalls Bereiche, die in diesen Anleitungen nicht entsprechend angegeben sind. Sie können die Patrone sonst beschädigen.*
- *Bitte versuchen Sie nicht, die Tonerpatrone auseinander zu bauen oder zu verändern.*
- *Wenn Sie die Tonerpatrone in eine Umgebung bringen, die plötzlichen Veränderungen der Temperatur und Luftfeuchtigkeit ausgesetzt ist, kann sich Kondenswasser in und an der Tonerpatrone bilden. Wenn Sie die Tonerpatrone an einen wärmeren oder feuchteren Ort bringen, lassen Sie sie dort zwei Stunden oder länger ruhen, ohne die Schutzverpackung zu öffnen, damit sie sich an die neue Temperatur anpassen kann.*



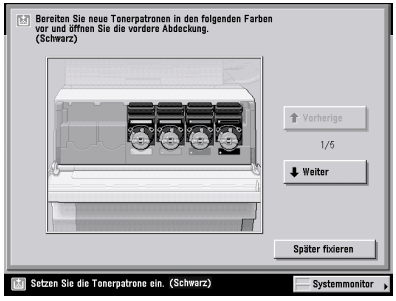
Das Einsetzen einer neuen Tonerpatrone

Wenn nur noch wenig Toner im System vorhanden ist, erscheint rechts abgebildete Meldung auf dem Display. Sie können noch weiter drucken, sollten sich jedoch neuen Toner in der angezeigten Farbe beschaffen, damit Sie ihn bei Bedarf nachfüllen können.



Wenn der Tonervorrat erschöpft ist und das System nicht mehr drucken kann, wird auf dem Display eine Anleitung zum Austauschen der Tonerpatrone (wie die unten abgebildete) angezeigt. Setzen Sie eine neue Tonerpatrone ein wie auf dem Display angezeigt, und wie im Folgenden erläutert.

Durch Berühren der Taste [Später fixieren] können Sie mit einigen Funktionen, wie beispielsweise <Einstellungen vornehmen> oder <Originale scannen> fortfahren, auch wenn Sie die Tonerpatrone nicht sofort ersetzen.



WARNUNG

Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in der Patrone befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

ACHTUNG

- **Lagern Sie Toner und andere Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern. Wenn solche Materialien eingeatmet oder verschluckt werden sollten, suchen Sie bitte sofort einen Arzt auf.**
- **Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.**

WICHTIG

- *Bitte verwenden Sie nur für dieses System empfohlene Tonerpatronen. Nähere Informationen zu den Tonerpatronen finden Sie im Abschnitt "Verbrauchsmaterialien" im Referenzhandbuch.*
- *Bitte ersetzen Sie die Tonerpatrone nur, nachdem die Meldung auf dem Display Sie dazu aufgefordert hat.*
- *Die Farbe des Toners, der ersetzt werden muss, wird auf dem Sensordisplay angezeigt. Wenn Sie zwei oder mehr Tonerpatronen austauschen, setzen Sie die Patronen in der Reihenfolge Schwarz, Cyan, Magenta und Gelb ein.*
- *Wenn Sie weiter schwarzweiß drucken oder kopieren wollen, nachdem der Toner in den Farben Cyan, Magenta oder Gelb erschöpft ist, nehmen Sie die leeren Tonerpatronen bitte nicht aus der Einheit.*
- *Sie können eine Fehlermeldung anzeigen lassen, die Sie darüber informiert, wenn der Toner zur Neige geht. Nähere Informationen zum Anzeigen des restlichen Toners finden Sie im Kapitel "Anzeige der Fehlermeldung Verfügbarer Toner" im Referenzhandbuch. Nähere Informationen zum Anzeigen des verfügbaren Toners finden Sie im Kapitel "Anzeige der Fehlermeldung Verfügbarer Toner" im Referenzhandbuch.*

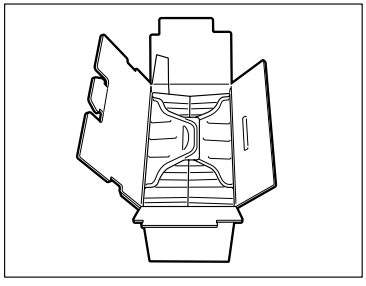
HINWEIS

- *Sie können die Tonerpatrone während des Druckvorgangs austauschen.*
- *Durch Berühren der Tasten [Zurück] oder [Weiter] auf dem Sensordisplay erhalten Sie eine genaue Erklärung zum Austauschen der Tonerpatrone.*
- *Wenn der Tonervorrat während eines laufenden Druckvorgangs erschöpft ist, werden die restlichen Exemplare gedruckt, nachdem Sie Toner nachgefüllt haben.*
- *Wenn sich noch schwarzer Toner im System befindet, können Sie mit dem Kopieren und Drucken im Schwarzweiß-Modus fortfahren. Wenn aber ein Auftrag unterbrochen wird, weil Toner in der Farbe Cyan, Magenta oder Gelb leer ist, ist das Kopieren im Schwarz-Weiß-Modus nur für andere Funktionen als die unterbrochene Funktion möglich.*
- *Wenn die ausgedruckten Farben andere sind, als die vor dem Austausch der Kartuschen verwendeten, führen Sie nach dem Austauschen der Tonerpatronen bitte eine automatische Farbjustierung in den Allgemeinen Einstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) durch. (Vgl. Referenzhandbuch, Abschnitt "Automatische Gradationsjustage").*

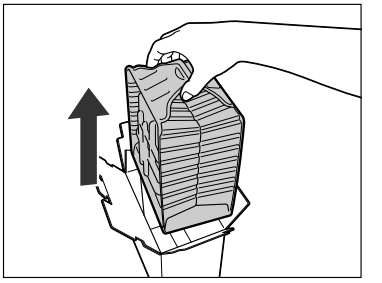
1 Öffnen Sie die Verpackung der Tonerpatrone und halten Sie sie dabei aufrecht wie unten abgebildet.

WICHTIG

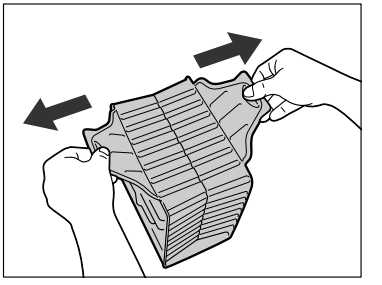
Beschädigen Sie die Verpackung und die Schutzhülle nicht, damit Sie wieder verwendet werden kann, wenn Sie die gebrauchte Tonerpatrone aus dem System entfernen.



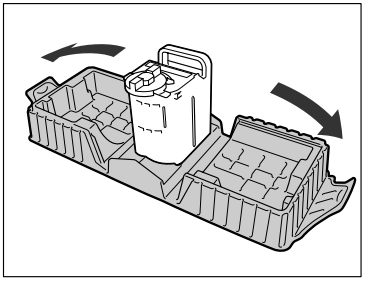
2 **Fassen Sie die Oberseite der Schutzhülle wie rechts abgebildet und ziehen Sie die Tonerpatrone heraus.**



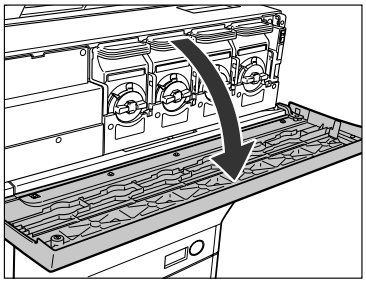
3 **Öffnen Sie die Schutzhülle, indem Sie die Seiten in unterschiedliche Richtungen ziehen wie rechts abgebildet.**



4 **Nach dem Öffnen der Schutzhülle lassen Sie die neue Tonerpatrone wie sie ist, bis Sie die gebrauchte Tonerpatrone aus der Einheit entfernt haben.**

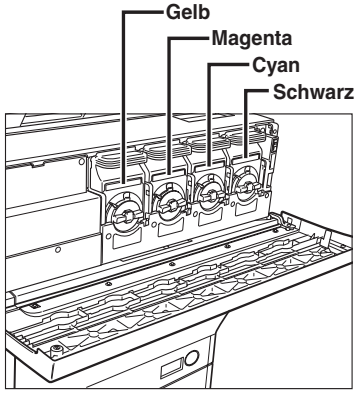


5 **Öffnen Sie die Abdeckung der Tonernachfüllöffnung.**

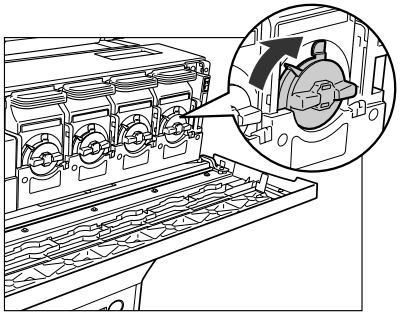


WICHTIG

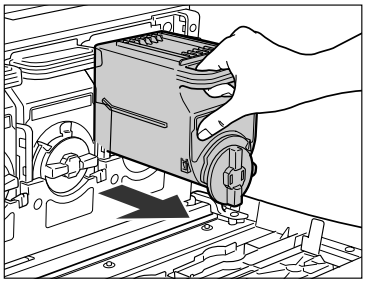
Die Tonerpatronen werden von links nach rechts in der Reihenfolge Gelb, Magenta, Cyan und Schwarz eingesetzt.



6 **Drehen Sie den Knopf der Tonerpatrone, die Sie austauschen wollen, in Pfeilrichtung (Uhrzeigersinn) um sie zu entriegeln.**



7 **Fassen Sie den Knopf an der Tonerpatrone und ziehen Sie sie aus der Nachfüllöffnung.**



WARNUNG

Bitte werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen nie in offenes Feuer, weil sich dadurch der noch in der Patrone befindliche Resttoner entzünden und Verbrennungen oder einen Brand verursachen kann.

ACHTUNG

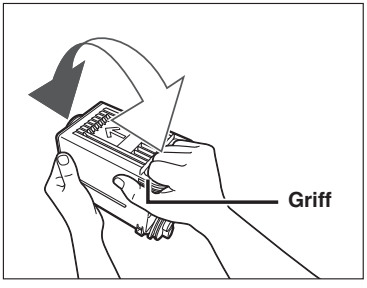
Berühren Sie den Verschluss an der Unterseite der Tonerpatrone nicht, da so Toner auf Ihre Hände verschüttet werden kann.

8 **Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus ihrer Schutzhülle und tauschen Sie sie mit der verbrauchten aus.**

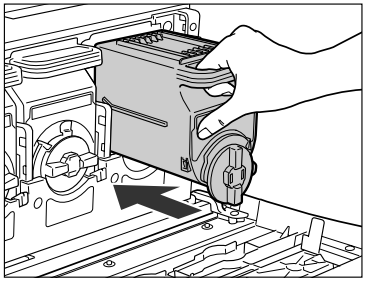
ACHTUNG

Fassen Sie die Tonerpatrone bitte immer am oberen Vorsprung.

9 **Halten Sie die neue Tonerpatrone wie rechts abgebildet und schwenken Sie sie ca. zehnmal hin und her wie auf dem Display angezeigt.**



10 Fassen Sie den oberen Vorsprung der Tonerpatrone und schieben Sie sie soweit wie möglich ein.



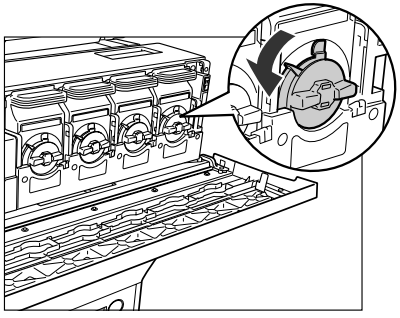
ACHTUNG

Berühren Sie den Verschluss an der Unterseite der Tonerpatrone nicht, da so Toner auf Ihre Hände verschüttet werden kann.

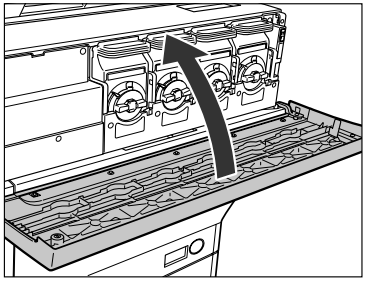
WICHTIG

Bitte vergewissern Sie sich beim Austauschen einer Tonerpatrone, dass die Farbe der Tonerpatrone mit der Farbe an der Tonernachfüllöffnung übereinstimmt. Wenn die Farben unterschiedlich sind, passt die Tonerpatrone nicht in die Nachfüllöffnung.

11 Drehen Sie den Knopf der eingesetzten Tonerpatrone in Pfeilrichtung (gegen den Uhrzeigersinn) um sie zu verriegeln.



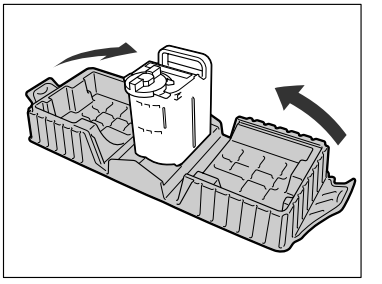
12 Schließen Sie die Abdeckung der Tonernachfüllöffnung.



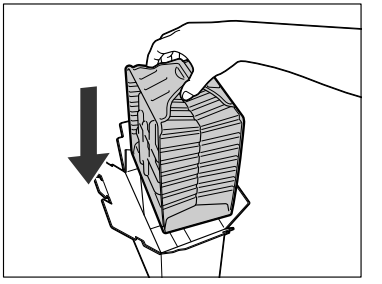
ACHTUNG

Bitte schließen Sie die Abdeckung zum Ersetzen der Tonerpatrone vorsichtig, damit Sie sich nicht die Finger klemmen und sich verletzen.

13 **Schließen Sie die Schutzhülle mit der verbrauchten Tonerpatrone wieder fest.**



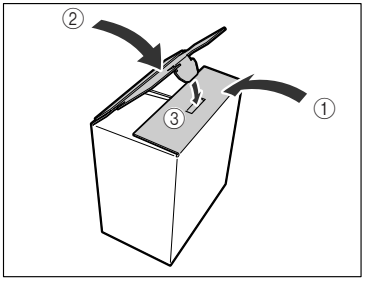
14 **Fassen Sie die Schutzhülle oben wie in der Abbildung dargestellt und legen Sie sie in die Verpackung, aus der Sie die neue Tonerpatrone genommen haben.**



15 **Schließen Sie den Deckel der Verpackung.**

ACHTUNG

Schieben Sie den vorstehenden Teil des oberen Deckels in die Vertiefung unten und verschließen Sie die Verpackung fest.



Störungsbeseitigung

3
KAPITEL

In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Vorgehen bei Auftreten eines Papierstaus in der Haupteinheit und in Elementen der Zusatzausstattung und Fehlermeldungen.

Das Reduzieren der Häufigkeit von Papierstaus. 3-2
Das Entfernen von Papierstaus 3-3
Liste der Fehlermeldungen 3-8
Liste mit Fehlercodes ohne Meldungen 3-8

Das Reduzieren der Häufigkeit von Papierstaus

Wenn häufig Papierstaus auftreten, obwohl es kein generelles Problem mit dem System gibt, können folgende zwei Gründe dafür verantwortlich sein. Gehen Sie folgendermaßen vor und senken Sie die Häufigkeit der Papierstaus.

■ Es sind noch Papierfetzen in der Einheit.

Bei Herausziehen von gestautem Papier sind Papierfetzen abgerissen und in der Einheit zurückgeblieben, die nun die häufigen Papierstaus verursachen. Wenn gestautes Papier beim Herausziehen reißt, entfernen Sie bitte unbedingt alle Stücke aus dem System.

■ Die Führungsschiene für das Papierformat ist nicht richtig eingestellt.

Vergewissern Sie sich, dass die Position der Führungsschiene für das Papierformat in der Kassette mit dem eingelegten Papierformat übereinstimmt. Wenn die Führungsschiene für das Papierformat auf dem falschen Format steht, kommt es zu häufigen Papierstaus.

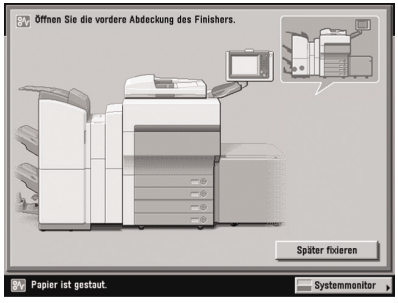
Das Entfernen von Papierstaus

Auf dem Display wird die Position des gestauten Papiers angezeigt, gefolgt von Anleitungen zum Entfernen des gestauten Papiers. Die beiden Displays erscheinen solange abwechselnd, bis Sie den Papierstau vollständig entfernt haben.

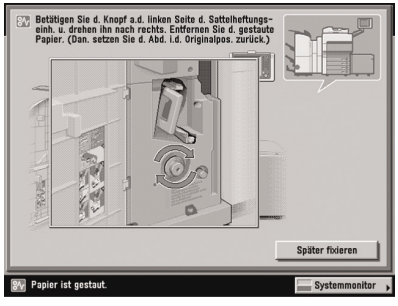
■ Beispiel für ein Display mit Positionsanzeige des Papierstaus

Die Position des Papierstaus wird in der oberen rechten Ecke des Displays mit einem roten Kreis angezeigt.

Durch Berühren der Taste [Später fixieren] können Sie bereits Einstellungen zu Funktionen programmieren oder Originale scannen, auch wenn Sie das gestaute Papier nicht sofort entfernen.



■ Beispiel für ein Display mit Anleitungen zum Entfernen eines Papierstaus


Betätigen Sie d. Knopf a.d. linken Seite d. Sattelheftungs-einh. u. drehen ihn nach rechts. Entfernen Sie d. gestaute Papier. (Dan. setzen Sie d. Abd. i.d. Originalpos. zurück.)
Später fixieren
Papier ist gestaut.
Systemmonitor

⚠ WARNUNG

Einige Bereiche in diesem System stehen unter Hochspannung. Wenn Sie gestautes Papier aus dem System entfernen oder andere Arbeiten dort ausführen müssen, achten Sie bitte darauf, dass Halsketten, Armbänder und andere Metallgegenstände nicht in Berührung mit dem Inneren des Systems kommen, da es sonst zu Verbrennungen oder elektrischem Schlag kommen kann.

ACHTUNG

- **Bitte sehen Sie sich beim Entfernen von Papierstaus und gestauten Originalen vor, damit Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden.**
- **Bitte sehen Sie sich beim Entfernen von Papierstaus und gestauten Originalen vor, damit Sie sich nicht an den Papierkanten schneiden. Wenn Sie das Papier nicht entfernen können, benachrichtigen Sie Ihren autorisierten Canon Vertriebspartner.**
- **Bitte achten Sie beim Entfernen von gestautem Papier darauf, dass der noch nicht fixierte Toner auf dem Papier nicht in Kontakt mit Ihren Händen oder Ihrer Kleidung kommt, da er schnell haftet. Sollten Sie Toner an Händen oder Kleidung haben, waschen Sie ihn sofort mit kaltem Wasser aus. Wenn Sie warmes Wasser verwenden, fixieren Sie den Toner, so dass er sich unter Umständen nicht mehr entfernen lässt.**
- **Bitte ziehen Sie gestautes Papier vorsichtig aus dem System, um zu vermeiden, dass der Toner herunter weht und Ihnen in Mund oder Augen gerät. Sollte Toner in Mund oder Augen gelangen, spülen Sie sofort mit kaltem Wasser und ziehen dann einen Arzt zu Rate.**
- **Die Fixiereinheit und ihre Umgebung werden sehr heiß, während das System in Gebrauch ist. Wenn Sie Papierstaus entfernen oder andere Arbeiten im Systeminneren ausführen, berühren Sie die Fixiereinheit und ihre Umgebung nicht, Sie können sonst Verbrennungen und elektrischem Schlag verursachen.**
- **Nachdem Sie alles gestaute Papier aus der Einheit entfernt haben, nehmen Sie Ihre Hände sofort aus dem System. Auch, wenn das System nicht arbeitet, können Ihre Hände, Haare oder Bekleidung von den Walzen ergriffen werden, und Sie können sich dabei verletzen oder das System beschädigen, wenn plötzlich ein Druckvorgang startet.**

WICHTIG

- *Wenn Papier gestaut ist und Sie das System ausschalten, wird der Papierstau in den Kassetten nicht mehr erkannt, nachdem Sie das System wieder eingeschaltet haben. Bitte entfernen Sie den Papierstau ohne das System auszuschalten.*
- *Wenn ein Papierstau im Einzug aufgetreten ist, können Sie nicht weiter mit dem System arbeiten. Bitte folgen Sie beim Entfernen des Papiers den Anleitungen auf dem Display. (Vgl. Abschnitt "Einzug (DADF R1) (Zusatzausstattung)" im Referenzhandbuch.)*
- *Wenn das MEAP Display angezeigt wird, erscheint eine Meldung im Bereich Job-/Druckmonitor. Berühren Sie die Taste [Systemmonitor] → Folgen Sie den Anleitungen auf dem Display und entfernen Sie das gestaute Papier.*

HINWEIS

Wenn an mehreren Positionen Papier gestaut ist, entfernen Sie es bitte in der auf dem Display angezeigten Reihenfolge.

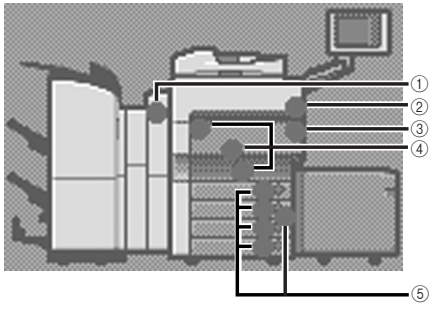
1 Überprüfen Sie bitte die angegebenen Bereiche und entfernen alles dort gestaute Papier.

Anleitungen zum Vorgehen beim Entfernen des gestauten Papiers finden Sie auf den angegebenen Seiten hier im Handbuch. Sie können auch den Anleitungen auf dem Display folgen.

Wenn beim Herausziehen von gestauten Blättern Papierstücke abreißen, entfernen Sie bitte unbedingt alle Stücke aus dem System.

HINWEIS

- *In einigen Bereichen finden Sie möglicherweise kein gestautes Papier, obwohl dafür ein Papierstau gemeldet wird. Prüfen Sie bitte trotzdem immer alle angezeigten Positionen in der angegebenen Reihenfolge.*
- *Das folgende Bild, das in der oberen rechten Ecke des Displays erscheint, zeigt mögliche Positionen für gestautes Papier an. Der Abschnitt, in dem das Entfernen von gestautem Papier erläutert wird, ist auch unten angezeigt.*

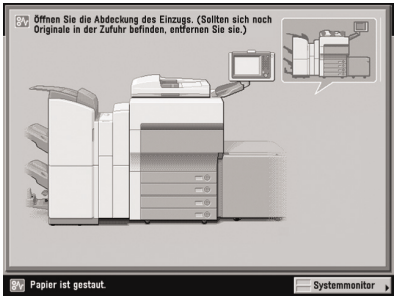


① Glättungseinheit (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Glättungseinheit".)
② Stapelanlage (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Stapelanlage".)
③ Rechte Abdeckung (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Innenseite der oberen/unteren Abdeckung".)
④ Fixier-Transporteinheit (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Fixier-Transporteinheit (Inneres der Haupteinheit)".)
⑤ Kassetten (Vgl. Abschnitt "Kassetten" im *Referenzhandbuch*.)

2 **Wenn das Papier in einem Element der Zusatzausstattung gestaut ist, lesen Sie die Anleitung zum Entfernen des Papierstaus bitte im Kapitel zu diesem Element nach. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Störungsbeseitigung".)**

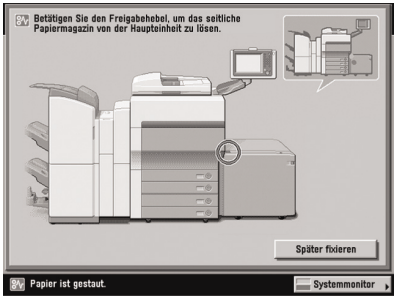
● **Einzug (DADF R1)**

❑ Vgl. Abschnitt "Einzug (DADF R1) (Zusatzausstattung)."


Öffnen Sie die Abdeckung des Einzugs. (Sollten sich noch Originale in der Zufuhr befinden, entfernen Sie sie.)
Papier ist gestaut.
Systemmonitor

● **Papiermagazin AA1**

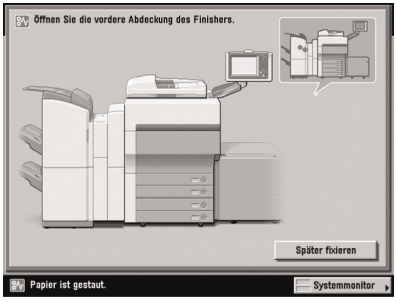
❑ Vgl. Abschnitt "Papiermagazin AA1 (Zusatzausstattung)".


Betätigen Sie den Freigabehebel, um das seitliche Papiermagazin von der Haupteinheit zu lösen.
Später fixieren
Papier ist gestaut.
Systemmonitor

● **Finisher AA1**

❑ Vgl. "Innenseite der oberen Abdeckung des Finisher AA1/Finisher H-AA2 (Zusatzausstattung)".

❑ Vgl. "Ausgabeeinheit des Finisher AA1/Finisher H-AA2 (Zusatzausstattung)".



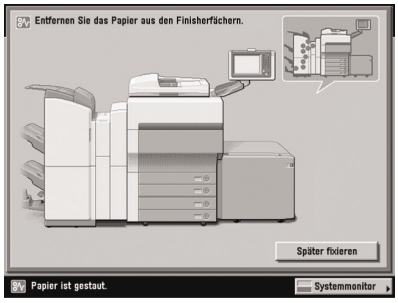
● **Finisher H-AA2**

❑ Vgl. "Innenseite der oberen Abdeckung des Finisher AA1/Finisher H-AA2 (Zusatzausstattung)".

❑ Vgl. "Ausgabeeinheit des Finisher AA1/Finisher H-AA2 (Zusatzausstattung)".

❑ Vgl. "Innenseite der vorderen Abdeckung des Finisher H-AA2 (Zusatzausstattung)".

❑ Vgl. "Sattelheftungseinheit (Zusatzausstattung)".



● **Locher Einheit-L1/N1/P1**

❑ Vgl. Abschnitt "Locher Einheit-L1/N1/P1 (Zusatzausstattung)."

3 Nachdem Sie alles gestaute Papier aus den Positionen entfernt haben, die auf dem Display angezeigt werden, stellen Sie bitte alle Hebel und Abdeckungen in ihre ursprüngliche Position zurück.

4 Arbeiten Sie nun weiter wie auf dem Display angezeigt.

Nachdem Sie alles gestaute Papier aus allen Positionen außer dem Einzug entfernt haben, wird der Kopier- bzw. Druckvorgang wieder aufgenommen.

Wenn noch gestaute Blätter aus dem System entfernt werden müssen, wird auf dem Display eine Anleitung zum Entfernen des gestauten Papiers angezeigt. Wiederholen Sie alle Schritte von Schritt 1 an.

HINWEIS

Sie müssen die Kopien- oder Druckanzahl nicht neu eingeben, auch wenn Sie mehrere Sätze vorgewählt hatten. Das System errechnet auf der Basis der gestauten Kopien/Drucke automatisch die Kopien- oder Druckanzahl, die neu erstellt werden muss.

Liste der Fehlermeldungen

In diesem Abschnitt finden Sie Erläuterungen zu verschiedenen Fehlermeldungen, die auf dem Display angezeigt werden, den jeweiligen Grund für die Meldung und Vorschläge für Lösungen.

Nähere Informationen zu Meldungen, die hier nicht aufgeführt sind, finden Sie im *Handbuch Sendefunktionen* und im *Netzwerkhandbuch*.

Liste mit Fehlercodes ohne Meldungen

Wenn ein Job oder eine Aktion nicht richtig abgeschlossen wird, prüfen Sie den Fehlercode und ergreifen Sie die passenden Maßnahmen zum angezeigten Fehlercode. Sie können den Fehlercode auf dem Display <Details> unter [Log] auf dem Systemmonitor prüfen. (Vgl. Abschnitt "Prüfen von Detailinformationen zu Jobs" im *Referenzhandbuch*.)

Wenn ein Sende- oder Empfangsjob nicht erfolgreich abgeschlossen wird, erscheint der Fehlercode in der Spalte <Ergebnis> auf dem Journal oder dem Sendebericht. Wenn ein Sendejob abgebrochen wird, wird im Journal und Sendebericht in der Spalte <Ergebnis> die Bemerkung <STOPP> gedruckt. (Vgl. *Handbuch Sendefunktionen*, Kapitel 11 "Das Drucken von Berichten".)

Ergreifen Sie je nach Fehlercode die entsprechenden Maßnahmen.

# 001	
Grund 1	Im Einzugsschlitz der Stapelanlage ist ein Papierstau aufgetreten.
Lösung	Legen Sie Ihre Originale ein/auf, aktivieren Sie die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> und versuchen Sie erneut zu scannen.
Grund 2	Originale mit unterschiedlichen Formaten wurden gescannt und die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> war nicht aktiv.
Lösung	Legen Sie Ihre Originale ein/auf, aktivieren Sie die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> und versuchen Sie erneut zu scannen.
Grund 3	Originale mit unterschiedlichem Format wurden in der Funktion <Doppelseitig> gescannt und die Funktion <Unterschiedliche Originalformate> war nicht aktiv.
Lösung	Legen Sie Ihre Originale ein/auf, aktivieren Sie die Funktionen <Doppelseitige Originale> und <Unterschiedliche Originalformate> und versuchen Sie erneut zu scannen.

009

Grund 1	Es ist kein Papier im System.
Lösung	Mehr Papier, bitte. (Vgl. Abschnitt "Kassetten" im *Referenzhandbuch*.)
Grund 2	Die Kassette ist nicht richtig in das System eingesetzt.
Lösung	Setzen Sie die Kassette richtig ein. (Vgl. Abschnitt "Kassetten" im *Referenzhandbuch*.)

037

Grund	Es können keine Dokumente empfangen werden, weil zu wenig Speicherkapazität verfügbar ist.
Lösung	Zum Erhöhen der Speicherkapazität löschen Sie bitte nicht benötigte und fehlerhafte Dokumente. (Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*, Kapitel 2 "Einführung in die Mailboxfunktionen" und *Handbuch Sendefunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten".)

099

Grund	Das Kopieren/Drucken wurde unterbrochen.
Lösung	Versuchen Sie zu kopieren/drucken.

701

Grund 1	Die eingegebene Abteilungs ID existiert nicht oder das Passwort wurde geändert.
Lösung	Geben Sie die richtige Abteilungs ID/das richtige Passwort über die Zahlentasten ⓪ - ⑨ auf dem Bedienfeld ein und versuchen Sie noch einmal zu senden.
Grund 2	Die Abteilungs ID oder das Passwort wurde geändert, während ein Auftrag bearbeitet wurde oder die Einstellung <Druckaufträge mit unbekannter ID zulassen> steht auf 'Aus'.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

703

Grund	Die Festplatte ist voll und Sie können keine Bilder mehr scannen.
Lösung 1	Warten Sie einen Moment und versuchen Sie erneut zu scannen, nachdem andere Sendejobs abgeschlossen sind.
Lösung 2	Löschen Sie Dokumente aus Anwenderboxen. Wenn das System danach immer noch nicht normal arbeitet, schalten Sie es einmal aus und wieder ein. (Vgl. "Die Hauptstromversorgung" auf Seite 1-19.)

711

Grund	Die Box ist voll.
Lösung	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Box. (Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*, Kapitel 2 "Einführung in die Mailboxfunktionen" und *Handbuch Sendefunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten".)

712

Grund	Es sind bereits die maximal mögliche Anzahl Dokumente in der Box gespeichert.
Lösung	Löschen Sie nicht benötigte Dokumente aus der Box. (Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*, Kapitel 2 "Einführung in die Mailboxfunktionen" und *Handbuch Sendefunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten".)

749

Grund	Sie können den Job nicht durchführen, weil die Servicemeldung angezeigt wird.
Lösung	Stellen Sie den Hauptschalter in Position AUS, warten Sie mindestens 10 Sekunden, bevor Sie ihn wieder in Position EIN bringen. Wenn das System immer noch nicht funktioniert, schalten Sie es AUS, ziehen Sie den Netzstecker und benachrichtigen Sie Ihren Canon Servicepartner. (Vgl. "Die Hauptstromversorgung" auf Seite 1-19.)

759

Grund	Ein Fehler ist beim Senden des URL an eine Anwenderbox aufgetreten.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

816

Grund	Sie können nicht drucken, weil die eingestellte maximale Seitenzahl erreicht ist.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

849

Grund	Die Informationen zur Einheit konnten nicht weitergeleitet werden, da das Auftraggebersystem einen Auftrag bearbeitet.
Lösung	Versuchen Sie nochmals die Information zur Einheit weiterzuleiten, wenn das Auftraggebersystem den Auftrag beendet hat.

850

Grund	Die Informationen zur Einheit konnten nicht abgeliefert werden, weil ein Display mit Bezug zur übertragenen Information zur Einheit angezeigt wird.
Lösung	Versuchen Sie, die Informationen zur Einheit wieder zu übertragen, wenn das Display nicht mehr auf dem Client-System angezeigt wird.

851

Grund 1	Es ist nicht genug Speicher im System verfügbar.
Lösung	Prüfen Sie, wie viel Speicher im System zur Verfügung steht, und löschen Sie unnötige Dokumente aus den Boxen.
Grund 2	Der Speicher im System ist voll.
Lösung	Zum Erhöhen der Speicherkapazität löschen Sie bitte nicht benötigte und fehlerhafte Dokumente. (Vgl. *Handbuch Kopier- und Mailboxfunktionen*, Kapitel 2 "Einführung in die Mailboxfunktionen" und *Handbuch Sendefunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten".)
Grund 3	Das Dokument konnte nicht gespeichert werden, weil sich in der ausgewählten Box bereits mehr als 2.000 Dokumente befinden.
Lösung	Wenn bereits viele Dokumente gespeichert sind, löschen Sie unnötige Dokumente aus der definierten Box.

852

Grund	Ein Fehler ist aufgetreten, weil das System während eines laufenden Jobs am Hauptschalter ausgeschaltet wurde.
Lösung	Prüfen Sie, ob der Hauptschalter auf EIN steht. Bei Bedarf versuchen Sie den Job noch einmal zu bearbeiten. (Vgl. "Die Hauptstromversorgung" auf Seite 1-19.)

853

Grund 1	Wenn Sie versuchen, eine große Anzahl Seiten zu drucken, kann der Job wegen mangelnden Speicherplatzes nicht ausgeführt werden.
Lösung	Reduzieren Sie die Anzahl der zu druckenden Seiten oder starten Sie den Druckjob erneut, wenn keine reservierten Jobs auf Ausdruck warten.
Grund 2	Der Auftrag konnte nicht bearbeitet werden, da es vom Druckertreiber gelöscht wurde, während die Druckdaten an das System übermittelt wurden.
Lösung	Versuchen Sie erneut zu drucken.
Grund 3	Der Spoolspeicher ist voll, wenn die Funktion <Spooler verwenden> in den Netzwerkeinstellungen in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf 'Ein' steht, und aus diesem Grund Daten, die vom Host empfangen wurden, nicht gespoolt werden konnten.
Lösung	Stellen Sie die Einstellung <Spooler verwenden> in den Netzwerkeinstellungen in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf 'Aus' und versuchen Sie erneut, die Druckdaten zu senden. (Vgl. *Netzwerkhandbuch*, Kapitel 2 "Das Arbeiten in einem TCP/IP Netzwerk".)
Grund 4	Die maximale Anzahl der zu empfangenden Daten übersteigt den definierten Grenzwert. (Vgl. *Handbuch Sendefunktionen*, Kapitel 6 "Das Empfangen von Dokumenten".)
Lösung	Versuchen Sie erneut, die Dokumente zu drucken, nachdem alle laufenden Jobs abgeschlossen sind. Wenn Sie noch immer nicht drucken können, prüfen Sie die Sendedaten.
Grund 5	Die Anzahl der geschützten Dokumente übersteigt die Anzahl der Jobs, die maximal gleichzeitig reserviert werden können.
Lösung	Drucken oder löschen Sie die Dokumente, die im System gespeichert sind und versuchen Sie dann erneut zu drucken.

854

Grund	Die Systeminformationen konnten nicht verteilt werden, weil auf dem Client-System <Beschränkungen für Erhalt von Systeminfo> in den <Einstellungen Verteilung Systeminformation> in Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen> aktiviert wurden.
Lösung	Versuchen Sie erneut die Information zur Einheit weiterzuleiten, nachdem Sie die Funktion <Beschränkungen für Erhalt von Systeminfo> in den Einstellungen Verteilung Systeminformation in den Systemeinstellungen (Menü <Zusatzfunktionen>) auf 'Aus' gestellt haben.

855

Grund	Die Information zur Einheit konnte nicht weitergeleitet werden, weil sie eine Sprache enthält, die nicht vom Auftraggebersystem unterstützt wird.
Lösung	Informieren Sie Ihren Servicepartner.

856

Grund	Der Auftrag wurde gelöscht, da nicht genug freier Speicherplatz auf der Festplatte zur Verfügung stand, um die temporären Daten zu speichern.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

857

Grund	Beim Datenempfang ist ein Timeout aufgetreten und der Job wurde beim Host abgebrochen.
Lösung	Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk richtig funktioniert und versuchen Sie dann noch einmal zu drucken.

858

Grund	Ein Problem mit den Druckdaten, die von einer externen Anwendung gesendet wurden, ist aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Einstellungen der Daten, die an das System gesendet werden, vergewissern Sie sich, dass sie mit der Einheit kompatibel sind, und versuchen Sie die Daten noch einmal zu senden.

859

Grund 1	In den Bilddaten ist ein Komprimierungsfehler aufgetreten.
Lösung	Prüfen Sie die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.
Grund 2	Ein Original wurde nicht richtig gescannt, oder die Ausrichtung des Original war falsch.
Lösung	Überprüfen Sie die Scaneinstellungen und versuchen Sie, erneut zu scannen.

860

Grund 1	Beim Drucken ist ein Papierstau aufgetreten.
Lösung	Versuchen Sie erneut zu drucken.
Grund 2	Sie haben versucht, auf eine OHP-Folie zu drucken, die nicht für dieses System hergestellt wurde.
Lösung	Legen Sie OHP-Folien ein, die speziell für dieses System hergestellt wurden.

861

Grund	Beim Verarbeiten von PDL Daten oder Bilddaten ist ein Fehler aufgetreten.
Lösung	Bestätigen Sie die Druckeinstellungen, die Sie beim Drucken von einem Computer aus gemacht haben.

862

Grund 1	Die Fächer des Finishers mit Hefteinheit sind voll. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Kapitel 9 "Anhang".)
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.
Grund 2	Eine nicht unterstützte Kombination von Einstellungen wurde ausgewählt.
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.
Grund 3	Es wurden Bilddaten oder Daten, deren Kompatibilität nicht garantiert ist, gedruckt.
Lösung	Verändern Sie die Druckdaten oder die Druckeinstellungen und versuchen Sie noch einmal zu drucken.

863

Grund	Beim Verarbeiten von PDL Daten oder Bilddaten ist ein Fehler aufgetreten.
Lösung	Überprüfen Sie die Einstellungen und versuchen Sie, erneut zu drucken.

864

Grund 1	Der externe Controller oder das Controller-Board ist nicht angeschlossen oder funktioniert nicht richtig.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.
Grund 2	Der externe Controller oder das Controller-Board kann nicht richtig erkannt werden.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

865

Grund	Die Funktionen, die zur Durchführung dieses Jobs benötigt werden, sind eingeschränkt.
Lösung	Benachrichtigen Sie Ihren Systemmanager.

887

Grund	Die Information zur Einheit konnte nicht verteilt werden, weil die Information zu Datenbank Papier vom Client-System unterstützt wird.
Lösung	Informieren Sie Ihren Servicepartner.

Anhang

4
KAPITEL

Dieses Kapitel enthält weitere nützliche Informationen.

Die multifunktionalen Operationen 4-2
Geeignete Kopier- und Druckmaterialien 4-3
Das Prüfblatt für die regelmäßige Inspektion des Schutzschalters. 4-5

Die multifunktionalen Operationen

Der imagePRESS C1 bietet dem Anwender viele Möglichkeiten wie Drucken, Scannen, Kopieren und Senden, die auch gemeinsam verwendet werden können. In folgender Tabelle finden Sie eine Übersicht zu den Möglichkeiten der multifunktionalen Operation.

√: Verfügbar
–: Nicht verfügbar
△: Unter bestimmten Bedingungen verfügbar

		Empfang		Senden	Scannen		Drucken			Kopieren: Scannen und Drucken
		über das Netzwerk	Druck-daten	über das Netzwerk	Kopie/ Mailbox	Senden	Kopie	EM Dokument	Druck-daten	
Empfang	**über das Netzwerk**	√	√	√	√	√	√	√	√	√
	Druckdaten	√	√*3	√	√	√*3	√	√*3	√*3	√
Senden	**über das Netzwerk**	√	√	√	√	√	√	√	√	√
Scannen	**Kopie/ Mailbox**	√	√	√	–	–	√	√*1	√*1	–
	Senden	√	√*3	√	–	–	√	√*1*3	√*1*3	–
Drucken	**Kopie**	√	√	√	√	√	–	△*2	△*2	–
	EM Dokument	√*4	√*3	√*4	√*1	√*1*3	△*2	△*2*3	△*2*3	△*2
	Druckdaten	√	√*3	√	√*1	√*1*3	△*2	△*2*3	–	△*2
Kopie: Scan und Druck		√	√	√	–	–	–	△*2	△*2	–

*1 Wenn Bildbearbeitung (Bildkomprimierung, Verkleinern/Vergrößern, Drehen etc.) erforderlich ist, können die Möglichkeiten eingeschränkt sein.

*2 Die Ausgabereihenfolge gleichzeitig bearbeiteter Jobs ist davon abhängig, ob ein Finisher (Zusatzausstattung) angeschlossen ist.
- Mit Finisher (Zusatzausstattung): Von jedem Job wird abwechselnd ein Satz ausgegeben
- Ohne Finisher (Zusatzausstattung): Von jedem Job wird abwechselnd eine Seite ausgegeben

*3 Die Arbeitsgeschwindigkeit des Systems kann verlangsamt sein.

*4 Beim Senden einer Datei im Format <PDF (Kompkt)>, <PDF (OCR)>, oder <PDF(Nachzchn.u.Glätt.)> oder eines I-Fax können bei gleichzeitigem Bearbeiten eines Druckjobs oder von Bilddaten Speicherkonflikte auftreten. Die Leistung aller Operationen, die durch diesen Speicherkonflikt betroffen sind, kann abhängig vom verfügbaren restlichen Speicherplatz sinken.

HINWEIS

- *Die Leistung des Systems kann eingeschränkt sein, wenn mehrere Netzwerk-Sendejobs oder Empfangsjobs gleichzeitig bearbeitet werden.*
- *Die Angaben zur Funktion "Drucken aus einer Box" sind in der Tabelle unter "Druckdaten" oder "Drucken" zusammengefasst.*

Geeignete Kopier- und Druckmaterialien

Für dieses System sind folgende Materialien zum Bedrucken/Kopieren geeignet: Wenn Sie zuvor die Papiertypen in den einzelnen Kassetten speichern, werden sie durch Icons auf dem Display dargestellt. (Vgl. *Referenzhandbuch*, Abschnitt "Definieren eines Icons für den Papiertyp".)

✓: Verfügbar –: Nicht verfügbar

Papiertyp	Papierzufuhrort		
	Kassette (64 bis 209 g/m^2)	Stapelanlage (64 bis 256 g/m^2)	Papiermagazin AA1 (64 bis 256 g/m^2)
Dünn[*1]	✓	✓	✓
Normalpapier[*2]	✓	✓	✓
Schwer 1 - 2[*3]	✓	✓	✓
Schwer 3 - 4[*4]	✓	✓	✓
Schwer 5[*5]	–	✓	✓
Recyclingpapier 1 - 3[*6]	✓	✓	✓
Recyclingpapier 4[*7]	–	✓	✓
Farbiges Papier[*1]	✓	✓	✓
Vorgelocht[*8]	✓	✓	✓
Bondpapier	✓	✓	✓
OHP-Folie[*9]	✓	✓	✓
Etiketten	–	✓	✓
Registerblätter[*10]	✓	–	–
Beschichtetes Papier[*11]	–	✓[*14]	✓
Leinwand[*12]	–	✓	✓
Pergamentpapier[*13]	–	✓	✓

*1 Dünnes und Farbiges Papier mit einem Gewicht von 64 bis 79 g/m^2.

*2 Normalpapier mit einem Gewicht von 80 bis 105 g/m^2.

*3 Schwer 1 hat ein Gewicht von 106 bis 128 g/m^2 und Schwer 2 hat ein Gewicht von 129 bis 150 g/m^2.

*4 Schwer 3 hat ein Gewicht von 151 bis 180 g/m^2 und Schwer 4 hat ein Gewicht von 181 bis 209 g/m^2.

*5 Schwer 5 hat ein Gewicht von 210 bis 256 g/m^2.

*6 Recyclingpapier 1 mit einem Gewicht von 64 bis 79 g/m^2, Recyclingpapier 2 mit einem Gewicht von 80 bis 105 g/m^2 und Recyclingpapier 3 mit einem Gewicht von 151 bis 180 g/m^2. Sie können 100% Recyclingpapier verwenden.

*7 Recyclingpapier 4 hat ein Gewicht von 210 bis 256 g/m^2. Sie können 100% Recyclingpapier verwenden.

*8 Vorgelochtes Papier hat ein Gewicht von 64 bis 105 g/m^2.

*9 Verwenden Sie nur A4 OHP-Folien, die speziell für dieses System hergestellt wurden.

*10 Registerblätter haben ein Gewicht von 151 bis 209 g/m^2.

*11 Beschichtetes Papier hat ein Gewicht von 106 bis 256 g/m^2.

*12 Leinwand hat ein Gewicht von 80 bis 256 g/m^2.

*13 Pergamentpapier hat ein Gewicht von 106 bis 128 g/m^2.

*14 Bitte führen Sie immer nur ein Blatt beschichtetes Papier zu.

√: Verfügbar –: Nicht verfügbar

Papierformat	Breite x Länge	Papierzufuhrort		
		Kassette 1, 2, 3, 4	Stapelanlage	Papiermagazin AA1
-	330 mm x 483 mm	√	√	√
-	305 mm x 457 mm	√	√	√
SRA3	320 mm x 450 mm	√	√	√
A3	297 mm x 420 mm	√	√	√
A4	297 mm x 210 mm	√	√	√
A4R	210 mm x 297 mm	√	√	√
A5R	148 mm x 210 mm	√	√	–
Sonderformat	(100 mm x 148 mm bis 330 mm x 483 mm)	–	√	–

HINWEIS

- *Nähere Informationen zum Einlegen von Papier finden Sie auf folgenden Seiten:*
  - *Kassetten: Vgl. Abschnitt "Das Einlegen von Papier" im Referenzhandbuch*
  - *Papiermagazin: Vgl. Abschnitt "Papiermagazin AA1 (Zusatzausstattung)" im Referenzhandbuch*
  - *Stapelanlage: Vgl. Abschnitt "Das Drucken über die Stapelanlage" im Referenzhandbuch*
- *Das Papiermagazin AA1 ist ein Element der Zusatzausstattung.*

Das Prüfblatt für die regelmäßige Inspektion des Schutzschalters

Kopieren Sie diese Seite für die zukünftige Verwendung und bewahren Sie sie an einem sicheren Ort in der Nähe des Systems auf, um die Prüfung des Schalters zu dokumentieren.

■ Das Vorgehen bei der regelmäßigen Inspektion des Schutzschalters

Folgen Sie den Anweisungen im Abschnitt "Die regelmäßige Überprüfung des Schutzschalters" auf S. xxiv ein oder zweimal im Monat.

■ Ausfüllen dieses Prüfblattes

Tragen Sie das Datum der Überprüfung und den Namen des Prüfers ein.
Eine vollständig erfolgreiche Überprüfung kennzeichnen Sie in der Spalte "OK".
Wenn die Überprüfung nicht erfolgreich war, benachrichtigen Sie bitte Ihren Canon Servicepartner.
(Tragen Sie außerdem ein "NG" (Nicht gut) in der Ergebnisspalte ein.)

Datum der Überprüfung	Prüfer	Ergebnis	
		OK	NG

Datum der Überprüfung	Prüfer	Ergebnis	
		OK	NG

Canon Inc.
30-2, Shimomaruko 3-chome,
Ohta-ku, Tokyo 146-8501, Japan

Europe, Africa and Middle East
Canon Europa N.V.
P.O. Box 2262,
1180 EG Amstelveen, Netherlands

Canon Deutschland GmbH
Postfach 528
47705 Krefeld, Deutschland

Europark Fichtenhain A 10
47807 Krefeld, Deutschland
Tel. 02151/345-0

Canon Infodesk 02151/349-566
Canon Hotline 02151/349-555

Generalvertretung für die Schweiz:
Canon (Schweiz) AG
Industriestrasse 12
CH-8305 Dietlikon (bei Wallisellen)
Tel. 01/835 61 61
Fax 01/835 64 68

Österreich:
Canon Ges.m.b.H.
Zetschegasse 11
A-1230 Wien
Tel. (01) 66 146-0
Fax (01) 66 146-222
Zweigniederlassung:
Oberlaaerstraße 233
A-1100 Wien
Tel. (01) 68 088-0
Fax (01) 68 088-191

Technische Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.
© Canon Europa N.V. 2007